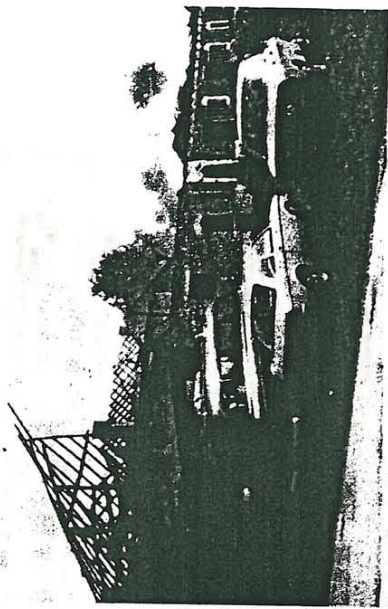




Nur rauchende Trümmer blieben vom Wirtschaftsgebäude des Hofes übrig.

Herzinfarkt, als Altbauer Hof lichterloh brennen sah

GASPOLTSCHOFEN. Das war zuviel für sein altes Herz: Als der Altbauer Franz Höfberger (74) mit ansehen mußte, wie sein Hof in Fading 4 nach einem Blitzschlag eingestürzt wurde, erlitt er einen tödlichen Herzinfarkt. Bereits zum dritten Mal hatte er eine derartige Katastrophe miterlebt. Als Bub wurde er Zeuge, wie das elterliche Anwesen abbrannte, und nach einer Brandlegung 1937 hatte er selbst den Hof wiederaufgebaut.

Ein schweres Unwetter tobte am 13. 6. gegen 22 Uhr über Gaspoltschöfen. Der Landwirt Franz Höfberger (33) ging mit seinem Vater in den Hof, um das Gewitter zu beobachten. Plötzlich sahen die beiden, wie ein Blitz in das Wirtschaftsgebäude einschlug. In Sekundenschnelle züngelten Flammen hoch. Die am Dachstuhl befestigte Schiene der Greiferranlage leitete die elektrische Ladung weiter und setzte explosionsartig das gesamte Gebäude in Brand. Als Minuten später die Florianijünger eintrafen, stand der Hof bereits in hellen Flammen.

Der Altbauer eilte in den Wagen. Vom Wirtschaftsgebäude konnte nur die Außenmauer gerettet werden, am Wohnhaus verbrannte der Dachstuhl.

247 Feuerwehrmänner standen im Einsatz, die Zusammenarbeit der Wehren funktionierte gut. Ihnen gelang es, das Übergreifen der Flammen auf Nachbarobjekte der Ortschaft Fading zu verhindern. Der Schaden geht in die Millionen.

Josef Mader wurde neuer Obmann der JVP

GASPOLTSCHOFEN. Zum neuen Obmann der Jungen ÖVP wurde bei der Jahreshauptversammlung Josef Mader, Obelscham, gewählt. Stellvertreterin Maria Vorberger, Kassier Christian Mühlleitner und Schriftführer Hubert Vorberger, Unterepflöhen. Das Hauptreferat hielt Bezirksobmann-Stellvertreter Raimund Kraxberger. Zum Abschluß wurden von Hauptschullehrer Maier Dias seiner Amerikareise gezeigt.

GRIESKIRCHNER RUNDSCHAU REGIONALAUSGABE DER OÖ. RUNDSCHAU

Welscher Zeitung 35

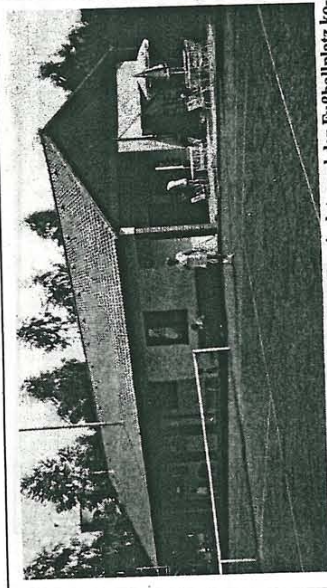
Welskirchen und Umgebung



Die Sieger mit (von links) Direktor Brunmaier, Katterbauer, Zeiger, Direktor Breitwieser, Abteilungsinspektor Scherhammer und Bezirkschulinspektor Reg.-Rat Spendingwimmer.

Meister auf zwei Rädern

GRIESKIRCHEN. Beim OAMTC-Fahrradübungsprogramm „Wer ist Meister auf zwei Rädern?“ siegte bei den Schülerinnen Susanne Danningger vor Elisabeth Grabmayr und Karin Aumayr, alle von der Pri-vmädchenschule Grieskirchen. Bei den Schülern Gerald Kühberger vor Gerald Feischl und Markus Voraberger, alle von der Hauptschule Gaspoltshofen. Dieses Fahrradübungsprogramm wird seit vielen Jahren mit Unterstützung des Landesschulrates und der Raiffeisenbanken durchgeführt. Jährlich beteiligten sich 10.000 Schülerinnen und Schüler. Der eigentliche Schwerpunkt liegt beim Üben einzelner Aufgaben, die der Verkehrswirklichkeit nachempfunden wurden. Durch intensives Training wird damit das Fahrkönnen jugendlicher Radfahrer wesentlich verbessert.



Das neue Clubheim (Foto), ein dritter Tennisplatz und der Fußballplatz kosten rund 4,1 Millionen S.

Ganz Gaspoltshofen soll mit der Union feiern

GASPOLTSHOFEN. Ein großes Sportfest geht am kommenden Wochenende aus Anlaß der Übergabe der neuen Sportsstätten der Union über die Bühne. Mittelpunkt der Aktivitäten ist natürlich der neue Sportplatz. Sollte sich Petrus wider Erwarten nicht an die Wettervereinbarung halten, dann findet das Sportlertreffen im Gasthaus Bürstinger statt, die Sportlermesse wird in der Pfarrkirche gefeiert.

Mit Schulfestkämpfen und der ÖSTA-Leistungsabnahme für Erwachsene beginnt am Samstag, 20. 6., um 14 Uhr das Programm. Ab 18 Uhr gibt es beim Seniorenfußball ein Wiedersehen mit ehemaligen Gaspoltshofner Kickern. Ab 21 Uhr wird vor den Sportsstätten ein Sonnenwendfeuer entzündet. Die Teilnehmer des Fackelzuges sammeln sich um 20.30 Uhr am Hauptschulvorplatz. Anschließend gibt es einen Kameradschaftsabend der Sportler und aller Sportfreunde. Mit einem Festzug (Treffpunkt ist wieder der Hauptschulvorplatz) be-

ginnen die Feierlichkeiten am Sonntag, 21. 6., um 9.30 Uhr. Um 10 Uhr wird auf dem Fußballplatz eine Sportlerfeldmesse mit anschließender Segnung und Übergabe der neuen Anlagen (Fußballplatz, Clubheim und dritter Tennisplatz) gefeiert. Zu Mittag gibt die Musikkapelle ein Platzkonzert. Sportlich wird es wieder am Nachmittag, denn um 15 Uhr sieht ein Fußballspiel der Schülermeisterschaften auf dem Programm und um 16.30 Uhr trifft die Kampfmannschaft der Union Gaspoltshofen auf eine oö. Trainerauswahl.

Pfarrer Humer †

GASPOLTSCHOFEN. Mit Be-
troffenheit vernahm die Bevölke-
rung die Nachricht vom unerwar-
teten Ableben von Konsistorialrat
Johann Humer (63), Pfarrer von
Gaspoltshofen und Dechant des
Dekanates Gaspoltshofen, der
einem Herzinfarkt erlag. Noch
tags zuvor war er aktiver Leiter
einer Wallfahrtsgruppe.

Humer — ein gebürtiger Puerba-
cher — war Sohn eines Kleinland-
wirts und bis 1947 in der Landwirt-
schaft tätig. Nach dem Wehrdienst
besuchte er die Arbeitermittelschule
und trat dann ins Priesterseminar
ein. Im Juni 1953 wurde er zum Prie-
ster geweiht. Anschließend wirkte er
als Seelsorger in den Pfarren Wald-
hausen, Tragwein, Bad Golsern und
Steyrermühl mit Lindach. Seit 15.
August 1969 war er Pfarrer von Ga-
spoltshofen und seit 1972 zugleich
Dechant des Dekanates.

Neben der Seelsorgearbeit für die
rund 2500 Pfarangehörigen sowie
seiner Arbeit als Dechant lastete auf
ihm auch noch die Sorge für die
kirchlichen Gebäude, darunter dem
„Dom vom Land“ und dem Pfarrza-
ritas-Kindergarten. So fielen in seine
Amtszeit u. a. der Bau des Kinder-
gartens, die Außen- und Innenren-
ovierung der Pfarrkirche sowie der
Neubau des Pfarrheimes, um nur ei-
niges aufzuführen.



Neben einer überaus großen Trau-
ergemeinde — die Kirche konnte bei
weitem nicht alle fassen — begleite-
ten ihn seine Mitbrüder und Mit-
schwestern im geistlichen Amt, an
der Spitze Altdiozesanbischof DDr.
Franz Zauner auf seinem letzten
Weg. Musikkapelle, Kamerad-
schaftsbund, die vier Feuerwehren,
Goldhaubengruppe, Gemeinderat,
Kindergartenkinder, Schüler und
Lehrerkollegen gaben ihm das letzte
Geleit. Nachrufe hielten Bischof
Zauner, Kreisdechant Hueber aus
Eferding, Bürgermeister Berger,
Pfarrgemeinderatsobmann Direktor
Brunnmayr und Landtagspräsident i.
R. Bachinger für den Kamerad-
schaftsbund. Vor der Trauerfeier
hielt der Gemeinderat eine Trauer-
sitzung.

1	GEBOREN wurde der Friseurin Andrea Hofwimmer,
2	Obeltsham 16 eine Sandra.
3	---.---.---
4	GEHEIRATET haben der Mechanikermeister Josef
5	Stritzinger, Seiring 1 und die Ärztinsekretärin
6	Gertraud Schauer, Haag a.H.
7	---.---.---
8	BEERDIGT wurde der Landwirt i.R. Franz Höftberger
9	(74), Fading 4.
10	---.---.---
11	Einen Clubabend veranstaltete der Fotoclub am 11.6.
12	Dr. Heiter zeigte Reisedias.
13	---.---.---
14	Musikalische Andachten gestaltete die Liedertafel
15	Gaspoltshofen jeweils am 14., 17. und 18.6. in den
16	Filialkirchen Veitsberg, Hainbach und Affnang.
17	Weiters wirkten mit eine Bläsergruppe des Musik-
18	vereins, am Klavier Andrea Voraberger und der
19	Gesangssolist Manfred Payrhuber. Als Sprecher führte
20	VS-Direktor Karl Geyer, Offenhausen durch das gut
21	ausgewählte Programm.
22	---.---.---
23	AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 2.7. im
24	Gasthaus Holl-Bürstinger.
25	---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 10.6.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Zum neuen Obmann der JVP-Ortsgruppe wurde anlässlich der Jahreshauptversammlung am 3.6. Josef Mader, Obeltsham gewählt. Obmann-Stellv. Maria Voraberger, Kassier - Christian Mühlleitner und Schriftführer Hubert Voraberger, Unterepfenhofen. Obmann Möseneder konnte zur Versammlung viele Mitglieder und als Ehrengäste Bürgermeister Josef Berger, VP-Ortsparteibobmann Josef Voraberger, die Bündeobmänner und von der Bezirksleitung Bezirksobmann-Stellv. Raimund Kraxberger, der auch das Hauptreferat hielt, willkommen heißen.

Nach den Grußworten und Tätigkeitsberichten, ~~xxxx~~ und dem "auptreferat wurden zum Abschluß von Hauptschullehrer Maier Dias seiner Amerikareise gezeigt.

GASPOLTSCHOFEN

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 25. 6., im Gasthaus Bürstinger.
Eine Wallfahrt unter Reiseleitung von Dechant Huber führte nach Hafnerberg und Heligenkreuz.



Altenhrung. Der Bergmann i. R. Adolf Humer vollendete am 8. 6. im Bezirksaltenheim das 80. Lebensjahr. Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte Bürgermeister Maier Berger.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.6.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Aller Voraussicht nach wird mit Beginn des kommenden Schuljahres an der Volksschule Gaspoltshofen eine Vorschulklasse eingeführt. Dies war das überwiegend positive Ergebnis eines Informationsabends am 22.6. in der Volksschule.

VS-Direktor Hermine Feischl konnte hiezu Bürgermeister Berger, die Mitglieder des Kulturausschusses, die Leiterin des Kindergartens Gerda Neuhofer und Elternvertreter begrüßen.

Voraussetzung für die Einführung bzw. vor allem für einen fünfjährigen Unterricht mit 20 Wochenstunden ist aber die Mindestanzahl von zehn Schülern, die aber nach bisherigen Berechnungen erreicht und überschritten werden dürfte. x)

Der Berechtigungssprengel gleicht dem Sprengel der Hauptschule.

Als Referentin berichtete an Hand von Dias und aus der Praxis an der Vorschule in Haag a.H. Frau VL Baumgartner, deren zweijährige Erfahrung eigentlich nur positive Aspekte brachte.

x) Nach den gesetzlichen Bestimmungen ist die Einrichtung einer Vorschulklasse nach der gegebenen Beobachtungsfrist für Schulanfänger möglich.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 24.6.1987
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Albert und Gertraud
 2 Deisenhammer, Bernhartsdorf 7 ein Wolfgang; der
 3 Mathilde Pabst, Mühlberg 4 eine Romana.
 4 ---
 5 GESTORBEN sind Marianne Orgler (74) und Aurelia Pipal
 6 (92), beide im Bezirksaltenheim wohnhaft gewesen.
 7 ---
 8 Ein Hallenfest veranstaltet die Feuerwehr Hörbach
 9 vom 3. - 5.7. in der Maschinenhalle der Landwirts-
 10 ehgatten Hefberger. Nachdem am Freitag abends ab
 11 20 Uhr die Original Linzer Buam mit Jazztrompeter
 12 KARL unter der Leitung von Adi Pötscher aufspielten,
 13 gibt es am Samstag ab 20 Uhr einen Tanzabend mit der
 14 Tanz- und Showband "Hallo Eve". Den Abschluß bildet
 15 am Sonntag ein Frühschoppen mit der Musikkapelle
 16 Gaspoltschhofen.
 17 ---
 19 GEBOREN wurde der Buchhalterin Ingrid Stritzinger,
 19 Edt am Stömerberg 1 eine Birgit.
 20 ---
 21 GEHEIRATET haben der Leutnant des Bundesheeres
 22 Karl Schmideder, Kopfinger i.I. und die Textilver-
 23 käuferin Anneliese Berghammer, Bachhäuseln.
 24 ---
 25

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Union eröffnete die neue Vier-Millionen-Anlage

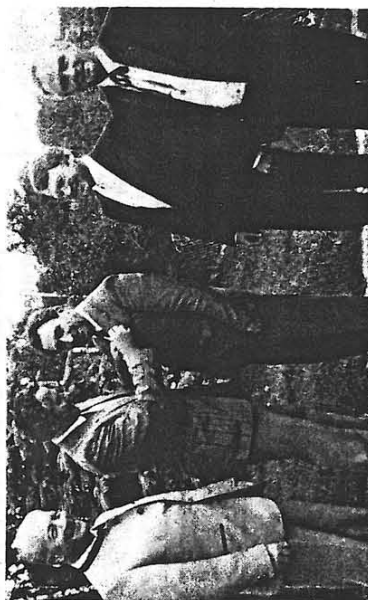
GASPOLTSHOFEN. Vielleicht ist das schlechte Wetter ein gutes Omen für die erweiterte Sportanlage der Union am Innbach, deren Eröffnung zwei Tage gefeiert wurde. Gleich vorweg: Das Sportfest, zu dem sich 170 Teilnehmer gemeldet hatten, das aber dem Samstag-Regen zum Opfer fiel, wird zum Schul-schluß nachgeholt.

Über die Runden ging der Fußball-schlag der heimischen Senioren, das mit 3:3 keinen Zwist aufkommen ließ. Mairinger, Fenler, Niesner und Gasselberger (2 Tore) hielten die Torschützen. Den Ausgleich schaffte Niesner mit einem Eigentor. Die Senioren halten eben zusammen! Und so soll's ja sein, predigte Regens Humer aus Linz bei der Sportlermesse am Sonntag. Der „Dom im Landl“ war glockenstark voll, und die Liedertafel trug das ihre zur Messe bei.

Den Festzug mit Gemeindevorstand, Union-Funktionären, Vorturnern und Fußballern führte der Musikverein an. Union-Obmann Walter Untersteiner dankte nach der Segnung der Sportanla-gen einerseits den fleißigen Helfern, an-dererseits den Geldgebern: Bevölke-

Die Gesamtkosten für den Fußball-platz, das neue Klubheim und die drei Tennisplätze betrugen 4,1 Millionen S. Davon trug die Gemeinde 1,7 Millionen, ebensoviel das Land, 90.000 S der Fußball- und 25.000 S der Union-Landesverband. Beachtlich die Eigenlei-stungen mit 1123 Arbeitsstunden der Ak-tiven und 395.000 S vom Verein.

Das Spiel der Kampfmannschaft ge-gen eine ob. Trainerauswahl endete 2:3. Die Tore schossen Niesner, Oberdor-fer, Viehböck, Skotton, Justl. Die Schü-lermannschaften von Gaspoltschhofen und Thomasroth trennten sich 7:0. Tore Till 3, Greifeneder 2, Kornitzer und Raab



Union-Landesobmannstellvertreter Hasibeder steckt Walter Untersteiner die goldene Ehrennadel an. Links Hauptschuldirektor Müller, rechts Helmut Moser und Sektionsleiter Gassels, (Union-Vorstand). Foto: Scheibböck



**Dabei müßt' er's
doch wissen ...**

„Was hast denn da triebm?“ fragte Vizebürgermeister Olzinger Landtagsabgeordneten Weinberger, der beim Mittagessen mit der Union-Runde einen „bepflasterten“ Zeige-finger hochstreckte. „Rasenmäher putzt!“ kam's zurück. Weil das gute Gefühl mochte, wollte es der für ra-sches Handeln bekannte Otto vom feuchten Rasen befreien, ohne aber den Motor zu stoppen. „Gott sei Dank hat's Messer koa Schneid!“ konnte er trotzdem lachen. War's an-ders gewesen, hätte Weinberger sein 25-Jahr-Dienstjubiläum als Kran-kenkassenleiter (a. D.) glatt im Krankenhaus feiern müssen. Wie sagt's der Dichter: Wer mit Fingern in den Rotor bohrt, dem schneidet er dieselben fort... -schei-

Welser Zeitung

Welser Zeitung

REGIONALAUSGABE
DER OÖ. RUNDSCHAU

Nr. 26 — 25. Juni 1987

Verlagspostamt 4600 WELS Erscheinungsort WELS

Achtungserfolge für junge Schauspieler

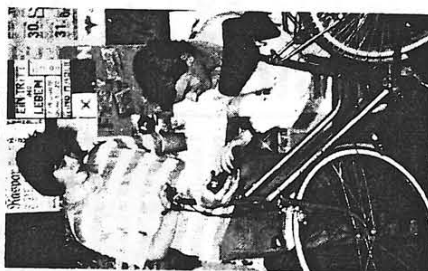
GASPOLTSHOFEN. Mit einer Theateraufführung, die vor allem von seiten der jugendlichen Zuseher recht positive Reaktionen hervorrief, stand die Theatergruppe der Kath. Jugend in den vergangenen Wochen auf der Bühne. Am Sonntag, 28. 6., um 20 Uhr besteht die letzte Möglichkeit, dieses aktuelle Theaterstück zu sehen.

Nach anfänglichen Überlegungen, ob man „Ein-Tritt ins Leben“ überhaupt spielen sollte, entschloß man sich schließlich doch dazu, da man im Kinosaal Mader einen idealen Spielort fand. Der Auftritt beim 2. oö. Spielgruppentreffen in Mettmach, der zugleich auch die Premiere war, brachte zwar einige Ernüchterung, war jedoch für die Spieler ein sehr reiches Erlebnis. Bei den folgenden Vorstellungen in Gaspoltschhofen waren dann nicht nur die Zuseher, sondern sogar Spielleiter Lois Berger von der Ausdruckstärke überrascht.

Ein kleines Erlebnis war sicher auch die Teilnahme an einem Amateurtheaterwettbewerb zum Thema „Arbeitswelt“ in Steyr, wo die Spieler den „Förderpreis“ erringen konnten.

Die Erfahrung zeigt, daß es sich vor allem für die Spieler lohnt, sich

mit aussagestarken Theaterstücken auseinanderzusetzen und an die Öffentlichkeit zu treten. Von seiten des Spielleiters sowie einiger Mitglieder der Spielgruppe hört man jedoch bereits, daß es allmählich wieder an der Zeit sei, mit einem Volksstück für Unterhaltung zu sorgen. Warten wir also bis zum Herbst!



Christine Famler und Bernhard Brummayr in Aktion.

BEZIRK

(nach Zeitungsreihung):

Ort: GASPOLTSHOFEN

Bericht vom: 1.7.1987

Berichtersteller: M o s e r Marianne

Welser Zeitung

Diesen Raum freilassen!

Die MATURA legten erfolgreich ab: Eva Weberberger, Gaspoltschhofen, mit gutem Erfolg an der HBLA Ried; ~~XXXXXXXXXXXX~~ Alfred Schiller, Gaspoltschhofen, Bernhard Berger, Hinterleiten und ~~XXXXXXXXXXXX~~ mit Auszeichnung Gertrude Seiringer, Unterauffang an der HAK Wels; Peter Kühberger, Jeding an der HBLA Bad Ischl; Gabrielle Greifeneder, Kirchdorf am BORG Grieskirchen; Herbert Aspöck, Obeltsham an der Höheren Landw.Schule St.Florian; Alois Schmalwieser, Fading an der HTBL für Hoch- und Tiefbau in Linz; Martin Daxecker, Fading am Aufbaurealgymnasium Lambach.

Ein HALLENFEST veranstaltet die Feuerwehr Gaspoltschhofen vom 10. - 12.7. Programm: Freitag, 10.7. Tanz und Unterhaltung mit dem "Original Salzkammergut-Sextett. Am Samstag, 11.7. Tanz mit der Band "Henry Vill". Den Abschluß bildet am Sonntag, ~~11.7.~~ 12.7. ein Frühschoppen mit den "Schwarzbergbuam".

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.7.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	Das Anti-Privilegien-Volksbegehren unterfertigten
2	in der Gemeinde 381 Personen, das sind 15,65 % der
3	2.435 Wahlberechtigten.
4	---.---.---
5	Das Hallenfest der FF Hörbach vom 3. bis 5.7. er-
6	öffneten mit mit Stimmung und Humor die "Original
7	Linzer Buam" unter Leitung von Adi Pötscher. Samstags
8	folgte ein Tanzabend mit der Tanz- und Showband
9	"Hallo Eve". Ein Frühschoppen am Sonntag beendet
10	mit der Musikkapelle Gaspoltshofen unter Leitung von
11	Ing. Josef Söllinger beendete dieses gelungene Fest.
12	---.---.---
13	Einen Filmabend gestaltete die Katholische Jugend
14	am 3.7. im Pfarrheim. Im gezeigten Film "Sonne der
15	Hyänen" wurde die Situation in einem tunesischen
16	Feriendorf geschildert, wo der Fremdenverkehr seine
17	Auswirkungen zeigt.
18	---.---.---
19	GEBOREN wurde der Hilfsarbeiterin Erika Sewostianow,
20	Hub 3 ein Christian.
21	---.---.---
22	
23	
24	
25	

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Welser Zeitung

REGIONAL-AUSGABE
DER OO. RUNDSCHAU

Nr. 27 — 2. Juli 1987
Verlagspostamt 4600 WELS

Einzelpreis 12 S. P.b. D.
Erscheinungsort WELS



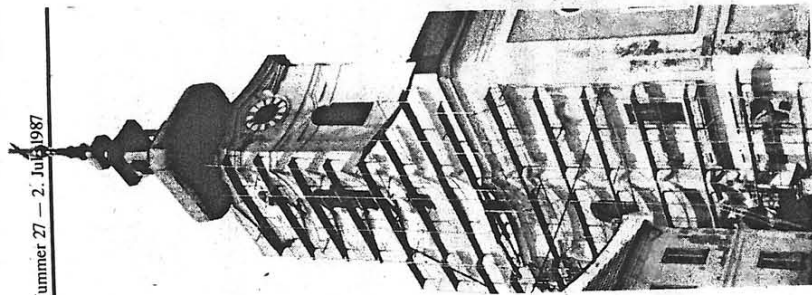
GASPOLTSHOFEN Körperlich und geistig erstaunlich rüstig, feierte am 12. 6. die Krankenschwester i. R. Hildegard Pfaltzer, die Vollendung des 95. Lebensjahres. Die Jubilarin, die — ohne Brille! — noch gerne liest und fernsieht, war viele Jahre in Gutau im Mühlviertel, verbringt nun seit 1983 ihren Lebensabend bei den Landwirtshegatten Maria und Friedrich Grausgruber in Ohrenschall 1. Neben der Gemeindevertretung stellte sich auch der Seniorenbund mit Obmann Gruber und Herrn Spicker mit Glückwünschen ein. Die Gratulantin (von links) Gemeindevorstand Kagerer, Bürgermeister Berger, die Ehegatten Grausgruber und Vizebürgermeister Olzinger, sitzend die Jubilarin.

102 Jahre „erlebt“

GASPOLTSCHOFEN. Das 102. Lebensjahr vollendete am 23. 6. in erstaunlich geistiger Frische die Lehrerin i. R. Valerie Jordan. Seit 1976 verbringt die Gemeindefürsorge ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim. Als Gratulanten stellten sich auch der Bürgermeister (im Bild mit der Jubilarin) mit einem Blumenstrauß und die Verwaltung des Altenheimes mit Sr. Oberin Heriberta und Herrn Fabretto mit einem Ständchen ein. Wie alljährlich besuchte sie auch heuer wieder zu ihrem Geburtstag ihre Nichte Lilli aus Amerika.



Nummer 27 — 2. Juli 1987



GASPOLTSCHOFEN. Eingestuft prä-sentiert sich geraume Zeit die West-seite des „Doms vom Landl“. Durch Wetter- und Umwelteinflüsse am Putzwerk wurde diese Renovierung erforderlich.



Millionen für Kanal

GASPOLTSCHOFEN. Der Kanalbau beherrscht zurzeit das Geschehen in der Gemeinde. Mit einem Aufwand von rund 6,7 Mill. S werden die Ortschaften Obelsham und Leithen sowie die „Alchingergründe“ aufgeschlossen und Nebensammiler entlang der Altheimstraße hergestellt. Insgesamt werden etwa zwei Kilometer Kanalschläuche verlegt. Bis zum Herbst sollen die Arbeiten und somit vorläufig das gesamte Kanalbauprojekt, mit dem 1968 begonnen wurde, beendet sein. Verbaut wurden in diesem Zeitraum 46,3 Millionen.

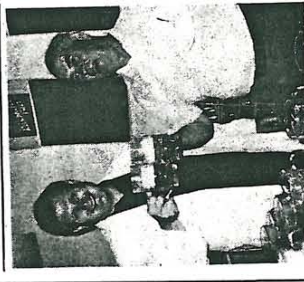
Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.7.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 23.7. im
2 Gasthaus Söllinger.
3 ---
4 Eine Autowracksammlung findet am Donnerstag, 23.7.
5 in der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird einge-
6 laden, vorhandene Wracks durch das Sammelfahrzeug
7 der Landesregierung kostenlos abholen zu lassen.
8 ---
9 Wegen Betriebsausflug bleibt das Gemeindeamt am
10 Freitag, 17.7. geschlossen.
11 ---
12 Ein Ausflug des Sparvereines führte am 8.7. unter
13 Reiseleitung von Obmann Eduard Roithinger zum
14 Weißsee im Stubachtal.
15 ---
16 GEBOREN wurde den Landwirtsehegatten Karl und Edith
17 Oberhumer, Oberbergham 2 als sechstes Kind eine
18 Helene Sophie.
19 ---
20 Die Lehramtsprüfung für Berufsschulen legte an der
21 Berufspädagogischen Akademie in Linz Hermine Pucherl
22 geb. Hermanseder, Hörbach 16, mit ausgezeichnetem
23 Erfolg ab.
24 ---

Bitte Rückseite nicht beschreiben



intim



Bombenstimmung beim Hörbacher Hallenfest

GASPOLTSHOFEN. Mit Musik und Humor sorgen die Original Linzer Buam unter Regie von Adi Polscher, tatkräftig unterstützt von ihrem bestens bekannten Jazztrompeter Karl, schon zu Beginn des Hörbacher Hallenfestes für Bombenstimmung. Feuerwehrkommandant Rudolf Potzi konnte unter den mehr als 500 Gästen auch Bürgermeister Josef Berger, Ökonometrat Landtagspräsident i. R. Alois Bachinger, den neuen Obmann des Kameradschaftsbundes Vizeleutnant Sepp Mair, Brauereiboss Raschhofer und nicht zuletzt einen der eifrigsten auf der Tanzfläche, Vizebürgermeister Alfred Olzinger, willkommen heißen.

Sichtlich amüsiert hat sich Brauerei-Chef Ing. Ehweiner, jüngstes Ehrenmitglied der FF Hörbach — im Bild links mit Bürgermeister Berger nach dem Bieranstich — an der Bierzapfstüle, wo er sich als wahrer Köhner entpuppte und die durstigen Kehlen ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden versorgte. Natürlich ließ es sich VP-Bürgermeister Berger nicht nehmen einen Marsch zu dirigieren, warum er als „Rechter“ das Dirigentenstabert links führe, bleibt offen.

Promotion. Mag. Peter Kollmann, Gaspoltschoten 79, promovierte an der Veterinärmedizinischen Universität Wien mit Auszeichnung zum Doktor der Veterinärmedizin. Mag. Dr. Kollmann ist seit Dezember 1985 in Gaspoltschoten als Tierarzt tätig.



Geburtstag. Die Pensionistin Juliane Weissböck, Unterwieselfeck 1, die ihren Lebensabend seit dem Vorjahr im Bezirksaltenheim verbringt, vollendet am 8. 7. das 80. Lebensjahr.



Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 8.7.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Der Hauptschüler Manfred Rösslhuber (12) aus Altenhof a.H. fand am 8.7. in der Telefonzelle in Altenhof a.H. eine Geldbörse mit 3.133 S Bargeld und Dokumenten als Inhalt und lieferte dies sofort beim Gendarmerieposten Gaspoltshofen ab. Die Verlust-trägerin konnte ausgeforscht werden.

Das Ende des Schuljahres feierte die Volksschule Gaspoltshofen am 8.7. mit einem Tag der offenen Tür. Die Kinder konnten zwischen sechs klassenübergreifenden Programmen wählen.

Zur Auswahl standen Lieder- und Singspiele, Märchen-schallplatten- und Geschichten, Spiele im Turnsaal, Fußball, Besuch der Heimatsammlung bei Frau VS-Dir. Hermine Feischl sowie Bemalen eines Autowracks, das die Firma Danner spendete.

Eine neue Idee, die von Kindern und Lehrern sehr gut aufgenommen wurde.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.7.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

SCHWEIZER LANDJUGENDGRUPPE IN GASPOLTSCHOFEN
Die Schweizer Landjugendgruppe Ünzthal, Kanton Bern stattete kürzlich der Landjugend Gaspoltshofen einen fünftägigen Gegenbesuch ab, bei dem die im Vorjahr in der Schweiz geknüpften Kontakte erweitert und ge-festigt wurden. Die Landjugend Gaspoltshofen hat da-zu ein umfangreiches Programm vorbereitet.

Nach der Begrüßung wurden die Gäste mit typisch Hausruckviertler Kost gestärkt. Nach einem Besuch des Hörbacher Hallenfestes gab es Sonntag abends das große "Ländermatsch" Österreich - Schweiz, bei dem die Gaspoltshofner erstmals in ihrer neuen Raika-Dress in Erscheinung trat. Nach spannendem Kampf segten bei den Mädchen die Gäste 1:2, die Burschen trennten sich 2:2.

Beim anschließenden Grillabend in der "Fosi-Hütte" in Albertsham wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Durch die Betriebsbesichtigungen der Gesa-Happel KG. sowie der bäuerlichen Anwesen der Familien Mader in Obeltsham und Hüftberger in Bugram wurde der Gast-gruppe ein Einblick in die gwerblichen und land-wirtschaftlichen Verhältnisse dieser Region gewährt. Viel Spaß bereitete die Fahrt mit der "Haager-Lies" zur Rodelbahn in Haag a.H.

Ein Ausflug in das Salzkammergut mit Besuch der Dachsteineishöhlen und einer Schifffahrt auf dem Wolfgangsee gestalteten sich zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Beim Abschlußabend im Gasthaus Bürstinger wurde das Programm von den Gästen gewürdigt und als Dankbarkeit eine "original Schweizer Kuhglocke" überreicht. Dieser Austausch hat gezeigt, daß es wertvoll ist, freundschaftliche Verhältnisse über die Grenzen hinaus zu pflegen.

DAZU FOTO VON: M o s e r



Einen überaus freundlichen Empfang bereite die Gaspoltshofner Landjugend ihren Freunden aus der Schweiz. Im Vordergrund Obmann Josef Vora-berger (rechts), der dem Gastobmann aus dem Öntal zur Erinnerung das Gemeindewappen in Wachs überreicht.

d musikalischen shofner Landjugend z. Im Vordergrund r der dem Gast- nnerung das eicht.

1 GEBOREN wurde der gewerblichen Hilfskraft
2 Mnamaria Watzinger, Obergrünbach 8 eine Evelyn.
3 ---
4 GEHEIRATET haben am 24.7. Walter Schweinberger,
5 Hueb und die Behindertenpflegerin Stefanie Mühlleitner,
6 Obeltsham.
7 ---
8 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 6.8. im
9 Gasthaus Bürstinger.
10 ---
11 Bei der AUTOWACKSAMPLUNG am 23.7. wurden im
12 Gemeindegebiet insgesamt 11 Autowacks kostenlos
13 abgeholt.
14 ---
15 Die Feuerwehr Hörbach erreichte beim 25. Landes-
16 Leistungsbewerb in Ostermieding in der Klasse
17 Silber 8 den dritten Rang.
18 ---
19 Die Musikkapelle Gaspoltshofen erreichte beim
20 Bezirksmusikfest in Kallham in der Marschmusikbe-
21 wertung (Stufe E) einen "sehr guten Erfolg".
22 Gespielt wurde der Marsch "Goldenes Prag" unter der
23 Stabführung von Alois Weberberger.
24 ---
25

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 15.7.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

BAUKOMMISSIONEN am 13.7.: Werner und Inge Katter-
bauer, Kirchdorf - Dachgeschoßaufbau; Gottfried und
Margarethe Hofwimmer, Jeding - Garagenanbau;
Johannes Steindl, Unterepfenhofen - Remise und
Gemüsekeller; Mag.Dr. Renate und Franz Mayrhofer,
St.Valentin - Garage u. Gartenhaus in Gröming;
Anton und Rosemarie Schürer, Oberwiesfleck -
Ölfeuerungsanlage; Gemeinde Gaspoltshofen - Einbau
eines Feuerwehrraumes in den Lehrschwimmbeckenbau
im Schulgebäude.
-.-.-.-.
Der Ausflug der Gemeindebediensteten und des Gemeinde-
rates führte am 17.7. nach Wien. Nach einer Stadt-
rundfahrt wurde die Unfo-City besichtigt.
Der Ausflug fand seinen gemütlichen Abschluß bei
einer Heurigenjause beim "Fuhrgassl-Huber" in
Neustift a.W.
-.-.-.-.
Die MATURA legten am Realgymnasium der Welser
Schulschwester erfolgreich ab: Christine Deisen-
hammer, Bernhartsdorf und Gertraud Söllinger,
Sölliberger mit gutem Erfolg.
-.-.-.-.
Ein Ausflug des Seniorenbundes unter Reiseleitung
von Obmann Gruber führte am 14.7. in den
Bayrischen Wald.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 22.7.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Der Musikeausflug führte am 18. und 19.7. in
Roseggers Waldheimat Krieglach in der Steiermark.
Reiseleiter war Stabführer Alois Weberberger.
-.-.-.-.
Ein Ausflug der Sektion Fußball unter Reiseleitung
von Sektionsleiter Grausgruber Manfred führte
am 25. und 26.7. unter anderem nach Bayern, wo die
bayrischen Königsschlösser Linderhof und Neuschwan-
stein besichtigt wurden.
-.-.-.-.
Der Kirchenchor besuchte anlässlich eines Ausfluges
unter Reiseleitung von Kirchenchorleiter Alois
Jacobi am 26.7. Kaprun.
-.-.-.-.

**Gaspoltshofen: Mitklänge
um Proberaum für Musiker**

Gaspoltshofen. Für Mitklänge
sorgte in der Gemeinderatssit-
zung am Freitag das schon seit
längerem anstehende Projekt
eines Proberaums für die Mu-
sikkapelle Altenhof und die lä-
lige Sanierung des desolaten
Dachs der Volksschule Altenhof.
Nach Ansicht von SPÖ und FPÖ
habe Bürgermeister Huber (VP),
diese Vorhaben über Gebühr
verschleppt. SP-Vizebürgermei-
ster Ötzinger: Ende Juli und
beim Schuldach wurde noch im-
mer nicht angefangen, und auch
vom Musikraum, der jetzt in
einer alten Lehrerwohnung ein-
gerichtet werden soll, ist weit
und breit nichts zu sehen.
In Dringlichkeitsanträgen for-
derten daher SP und FP von
Berger mehr Tempo und die Ein-
haltung seiner Terminverspre-
chungen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

LESERBRIEFE

Es passiert nichts!

ALTENHOF. Bürgermeister Berger versprach in verschiedenen Zeitungsartikeln vom Februar, daß in zwei Monaten bei der Lösung der Probleme Volksschule, Feuerwehr, Musikheim in Altenhof von seiten der Gemeinde eine Entscheidung fällt. Da bereits fünf Monate vergangen sind und er dem Schreiben von der Musik und Feuerwehr sowie der SPO Altenhof, einen Gesamtplan vorzulegen, noch immer nicht nachgekommen ist, fragen wir uns, ob für Bürgermeister Berger Altenhof überhaupt existiert. Außerdem versprach Bürgermeister Berger, das Dach der Volksschule Altenhof im Juli zu sanieren. Alfred Franke jun.

für die Bürger von Altenhof

Geburstag. Die Schneidemeisterin i. R. Christine Kornner, Aspoltsberg 14, vollendete am 21. 7. das 80. Lebensjahr.



Nummer 30 — 23. Juli 1987



intim



Prachtkerl ging in Ungarn an die Angel

GASPOLTSCHOFEN. Sichbare Freude bereitete dem Hörbacher Pe- trijinger Hans Holzinger — seines Zeichens Ehrenkommandant der FF Hörbach — sein gelungener Fang. Mit dem Fischerclub Enco, Kohlgrube, am Plattensee unterwegs, ging ihm dieser Prachtkerl eines 11,5 Kilogramm schweren Karpfens an die Angel.

30 Welser Zeitung

23. Juli 1987

Dringlichkeitsanträge zur Schulsanierung abgelehnt

GASPOLTSCHOFEN. Für turbulente Debattenbeiträge sorgten am 24. 7. bei der Gemeinderatssitzung von der FPÖ- und SPO-Fraktion getrennt eingebrachte Dringlichkeitsanträge betreffend die Sanierung der Volksschule Altenhof samt Unterbringung des Musikprobenraumes und des Feuerwehrzuhause. Beide Anträge wurden — um es vorwegzunehmen — mit den Stimmen der VP-Mehrheitsfraktion abgelehnt.

Beide Anträge gehen etwa in die gleiche Richtung und verlangen die rasche Vorlage eines Gesamtplanes für die Volksschulsanierung sowie den An- bzw. Einbau eines Feuerwehrzuhause- und Musikprobenraumes, eines Gesamtkostenvoranschlages und einen raschesten Baubeginn. Nachdem bereits im September 1984 der Gemeinderat den Grundsatzbeschluß für eine Generalsanierung der Schule beschloß und im Jänner 1986 der Architekt mit der Planung

beauftragt wurde, dürften nunmehr unter dem Druck der Bevölkerung sowie der betroffenen Vereine die SP- und FP-Fraktion zu dieser Maßnahme bewegt haben. Bürgermeister Berger konnte noch bei derselben Sitzung einen vorläufigen Gesamtplan vorlegen und gab dazu bekannt, daß er diesen Plan nun umgehend der Landesregierung zur Genehmigung vorlegen wird. Gleichzeitig teilte er mit, daß die vorliegenden Pläne mit den Ver- einen im Detail noch abgesprochen werden und auf alle Fälle noch im Herbst der Klassentrakt der Volksschule ein neues Dach erhalten soll. Der weitere Baufortschritt dürfte sich über die Jahre 1988 und 1989 erstrecken.

Nicht weniger als 50 Zuhörer, davon 33 Mann der Musikkapelle 'Altenhof', folgten dieser Sitzung mit Interesse.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.7.1987
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

GEBOREN wurde den Ehegatten Aloisia und Johann Wiesner, Kraftfahrer, Mairhof 10 als fünftes Kind eine Margit.

Beerdigt wurde am 28.7. der Pensionist Fritz Bruckmüller (79), Untergrünbach 7. Musikkapelle, Kameradschaftsbund und Feuerwehr Hörbach gaben ihm das letzte Geleit. Nachrufe hielten Kommandant Potzi für die Feuerwehr, Landtagspräsident i.R. Bachinger für den Kameradschaftsbund und Ing. Helmut Sterrer für die FPÖ-Ortsgruppe.

Eine Fischgrillparty veranstaltete am 31.7. die Junge ÖVP in Obeltsham beim Lagerhaus.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 29.7.1987
Ort: GASPOL TSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Die Feuerwehr Affnang wird anstelle des seit 1944 im Einsatz stehenden Rüstfahrzeuges ein neues Kleinlöschfahrzeug mit Allradantrieb erhalten. Dies war einer der wichtigsten Punkte der Sommersitzung des Gemeinderates am 24.7., bei der gleich drei neue Mitglieder anzugeloben waren. Das neue Fahrzeug wird 688.000 Schilling kosten und Anfang 1988 zur Auslieferung gelangen. Damit die restliche Bedarfszuweisung von 150.000 S durch das Land zur Auszahlung gelangen kann, war es notwendig den Finanzierungsplan für die bereits fertiggestellte Sportanlage von 3,9 auf 4 Mio S abzuändern. Asphaltierungsarbeiten mit Gesamtkosten von 320.000 S wurden an die Firma Hofmann, Redlham vergeben. Staubfreigemacht werden damit der Ortschaftsweg vom Haus Huemer Hubat in Föching bis zum Haus von Postmeister Karl Wagner, das Straßenstück vom Pfarrhof in Altenhof Richtung Friedhof sowie in Salfing die Zufahrt zum landwirtschaftlichen Anwesen Voraberger. Straßenlänge insgesamt rund 480 Meter. Der für den Bau des Güterweges Lindau benötigte Grund wird den Besitzern um 30 Schilling pro Quadratmeter abgelöst. Wied der Bürgermeister bekanntgab, wurde der Rohbau dieses Güterweges - Länge 700 Meter - kürzlich fertiggestellt.

Name des Berichterstatters: **M o s e r Helmuth** 29.7.1987
 Ort: **GASPOLTSHOFEN** **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1 Der Gehsteig Richtung Obeltsham von der Kreuzung
 2 bis zum Bahnübergang wurde 1986 vermessen, wobei
 3 329 Quadratmeter Grund abzulösen sind. Der Gemeinde-
 4 rat setzte die Vergütung mit S 40 per Quadratmeter
 5 fest.
 6 Der Bebauungsplan Nr. 6 (Aichinger-Gründe" wurde in
 7 der vorliegenden Form genehmigt.
 8 Einstimmig beschlossen wurde die Einleitung des
 9 Flächenwidmungsplan-Änderungsverfahrens zu den Än-
 10 derungswünschen von Hubert Stritzinger, Stömerberg
 11 (Industriegebiet), Karl Wagner, Jeding (Bauland) und
 12 Robert Seifried, Gröming (Dorfgebiet).
 13 Hingegen wurde ein Änderungswunsch des Firmeninhabers
 14 A. Werner Barth in Kirchdorf abgelehnt. Die Mehrheit
 15 im Gemeinderat kam zur Überzeugung, daß die Errichtung
 16 einer Misch- und Verpackungsanlage wahrscheinlich
 17 eine Beeinträchtigung der benachbarten Wohngrund-
 18 stücke bringen und dadurch auch die Wohnqualität
 19 geschmälert würde.
 20 In diesem Zusammenhang erwähnte der Bürgermeister,
 21 daß künftige Flächenwidmungsplanabänderungen
 22 frühestens in etwa zwei Jahresabständen durchge-
 23 führt werden.
 24 -----

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Gaspoltshofen: Statt Hallenbad gibt es ein Feuerwehrdepot

GASPOLTSHOFEN. Der Traum vom eigenen Lehrschwimmbad platze für die Gemeinde schon vor Jahren. Als nämlich nach vorläufiger Errichtung des Rohbaues das nötige Kleingeld zur Fertigstellung fehlte. Zwölf Jahre lag das Objekt brach, nun wird es zu einem Feuerwehrdepot umfunktioniert.

Unzähligen Gemeinden erging es in den Siebziger wie Gaspoltshofen: Glaube man vorerst, ein Lehrschwimmbad sei für eine fortschrittliche Gemeinde unerlässlich, gab es böses Erwachen als das Land Bedarfszuweisungen strich. Zurück blieben die im Übereifer errichte-

ten Rohbauten, von verschwendeten Geldmitteln ganz zu schweigen. Zur Erneuerung der betroffenen Gemeinden ist zu sagen, daß ihnen der Floh vom eigenen Hallenband in den meisten Fällen in Linz ins Ohr gesetzt worden ist.

Gaspoltshofen schlägt mit der nun-

nicht getroffenen Entscheidung zwei Fliegen mit einem Schlag: Die Männer der Feuerwehr erhalten das dringend benötigte neue Depot; die lästige Fehlinvestition verschwindet endgültig von der Bildfläche. Artverwandt sind ja beide Projekte — wenn auch nur sehr entfernt — durch das Element Wasser.

Rund 1,5 Mill. S kosten Umbau und Fertigstellung. Neben einer Fahrzeughalle werden ein Schulungs- und Kommandoraum, sanitäre Anlagen und eine Schleuse eingebaut. Kommen des Jahr soll das Zeughaus endgültig seiner Bestimmung übergeben werden.

Zur Kostendeckung hofft die Gemeinde auf Unterstützung von Land und Bund, die Wehrmänner bringen rund 300.000 S an Eigenmitteln auf. Eigentümer des Gebäudes bleibt allerdings die Gemeinde.

**Oberösterreichisches
Tagblatt**

Freitag, 31. Juli 1987
 Redaktion 0721 21 21 11
 Vertrieb 0721 55 2 11/251 273

8,-
 Erscheinungsort
 Linz Nr. 175

NEUE AZ

Freitag, 31. Juli 1987

Verpackungsanlage unerwünscht

Gaspoltshofen. Der Wunsch des Firmeninhabers Werner Barth, in Kirchdorf eine Misch- und Verpackungsanlage zu errichten, wurde bei der letzten Sitzung des Gaspoltshofener Gemeinderats mehrheitlich abgelehnt. Der Gemeinderat kam zu der Überzeugung, daß dadurch eine Beeinträchtigung der benachbarten Wohngrundstücke entstehen würde. Beschlossen wurde der Ankauf eines Kleinschwarzzeugs mit Altradantrieb — Kostenpunkt 688.000 Schilling — für die Feuerwehr. Afhangig ist die Feuerwehrrückstellung seit 1944 im Einsatz und entspricht nicht mehr den Anforderungen.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 5.8.1987
Ort: GASPOL-TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	GEBOREN wurde der Karin Fuchsberger, Gaspoltshofen 42
2	ein Michael.
3	--- --
4	GEHEIRATET haben der Techniker Max Oberhumer,
5	Oberbergham 2 und die kaufm. Angestellte Gabriele
6	Gruber, Kirchdorf 9.
7	--- --
8	AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 28.8. im
9	Gasthaus Holl-Bürstinger.
10	--- --
11	BAUKOMMISSIONEN. Franz und Aloisia Hüftberger,
12	Fading 4 - Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes;
13	Helmut Sterrer, Kirchdorf 11 - Errichtung einer
14	Güllegrube.
15	--- --
16	Eine Fahrt in die Wachau veranstaltete am 4.8.
17	der Pensionistenverband unter Reiseleitung von
18	Kassier Jetzinger.
19	--- --
20	Die Bauschuttdeponie Leithen ist seit kurzem ge-
21	sperrt und daher eine weitere Ablagerung von Bau-
22	schutt und Gartenabfällen nicht mehr möglich. Eine
23	weitere Bauschuttdeponie befindet sich in Nagelsöd
24	neben der Affnanger-Bezirksstraße. Eine Erweiterung
25	der Deponie in Leithen wurde von der Gemeinde bei
	der Bezirkshauptmannschaft beantragt.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

BEZIRK GRIESKIRCHEN

Behinderte sitzen in der Falle Fluchtwege einfach vergessen

ALTENHOF (Red). Nicht weniger als 160 Mill. hat der Neubau des Behindertendorfes Altenhof vor neun Jahren verschlungen. Wie sich heute zeigt, haben die Planer damals dennoch allzu eisern gespart. Denn mittlerweile sind Zubauten und Renovierungen mit einem Kostenaufwand von rund 17 Mill. Sunumgänglich. Gravierendster Mangel: Die insgesamt sieben Wohnhäuser verfügen über keinerlei Fluchtwege aus den Obergeschossen und würden daher im Brandfalle zu einer tödlichen Falle für die Rollstuhlfahrer.

Am wichtigsten ist der Bau von Fluchtwegen aus den Obergeschossen, so Geschäftsführer Fiedler. Unglaublich erscheint die Tatsache, daß beim Neubau aus weichen Gründen auch immer — darauf verzichtet wurde. Aufzüge sind im Brandfall bekanntlich nicht benutzbar, und für Rollstuhlfahrer bedeuten Stiegen ein unüberwindbares Hindernis.

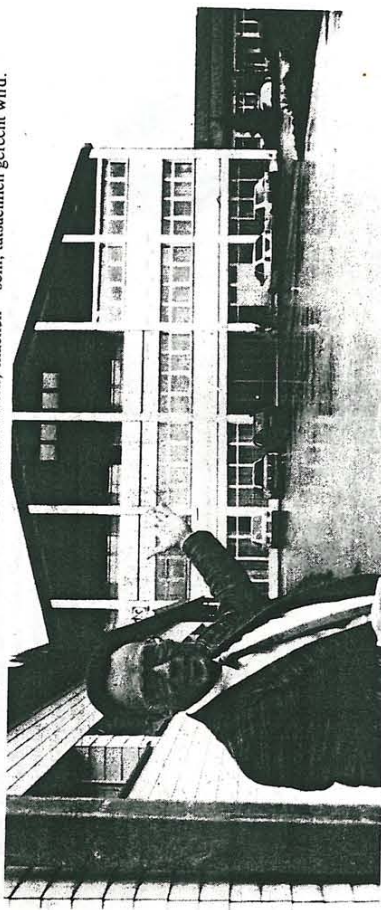
Gespart wurde seinerzeit bei der Planung im wahren Sinn des Wortes an allen Ecken und Enden. So gehen wegen mangelnder Wärmedämmung Jahr für Jahr Unsummen durch Energieverlust

allerdings nur einen kleinen Teil der nun anfallenden Kosten aus. Der Großteil der 17 Millionen geht für Investitionen auf, die übertriebene Sparmaßnahmen beim Neubau jetzt notwendig machen.

Zur Kasse gebeten wird in erster Linie das Land. Der Rechtsträger des Dorfes, der „Verein lebenswertes Leben“, verfügt nur über beschränkte Mittel. Diese reichen gerade für laufende Kosten und kleinere Investitionen wie zum Beispiel den Ankauf von neuen Betten.

Landeshauptmann Dr. Josef Ratzböck bezeichnete der RV auf Anfrage die Finanzierung dieser dringend notwendigen Nach-Investition als gesichert.

Mit den Zubauten soll laut Dr. Fiedler in den nächsten Wochen begonnen werden. Damit zum zehnjährigen Jubiläum im Herbst 1988 das Dorf seinem Anspruch, ein echter Hort für Behinderte zu sein, tatsächlich gerecht wird.



Übertriebene Sparsamkeit verschlingt jetzt Millionen. Geschäftsführer Dr. Dietmar Fiedler vor dem Behindertendorf Altenhof, das jetzt einer teuren Nachrüstung bedarf. Denn viele der Bewohner säßen in einer tödlichen Falle ohne Ausweg.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.8.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

GEHEIRATET haben Georg Fuchsberger, Gaspoltshofen 42
und Johanna Lamprecht, Niederthalheim.
- - - - -
BAUKOMMISSION. Firma Hubert Stritzinger, Edt am
Störberg - Aufbau eines Lagerraumes auf das be-
stehende Betriebsgebäude.
- - - - -
Ein Ausflug des Seniorenbundes führte am 11. u. 12.8.
unter Reiseleitung von Obmann Ferdinand Gruber
in das Kleine Walsertal.
- - - - -
Die nächste Alttextilensammlung findet in der
Gemeinde voraussichtlich am Dienstag, 27.10. statt.
- - - - -
GESTORBEN ist am 6.8.1987 die Pensionistin
Elisabeth Mair (73), Obeltsham 26.
- - - - -

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Zwei Mädchen schwer verletzt

ALTENHOF. Schwer verletzt wurden zwei Krankenhausangehörige, die sich mit dem Fahrer eines geparkten Wagens unterhielten, als sie von einem vorbeifahrenden Pkw niedergestoßen wurden.

Der ÖBB-Bedienstete Friedrich Wilhelm (21) aus Atnang-Puchheim hielt auf der Fahrt in Richtung Wolfsegg seinen Pkw an. Er fuhr zum linken Fahrbahnrand in Höhe des Hauses Altenhof 22 zu und ließ das Abblendlicht eingeschaltet, während er sich mit zwei Fußgängerinnen, den Krankenhausangestellten Monika Gruber (20) und Christine Leuchtmüller (19), beide Weibern, unterhielt. Zur gleichen Zeit lenkte der Tischlergeselle Manfred Obermaier (19) aus Meggenhofen einen Pkw an dieser Stelle vorbei, übersah die beiden Mädchen und stieß sie nieder. Beide mußten mit schweren Verletzungen in das Krankenhaus gebracht werden.



Altenehrer.
Geburtsfest feierte am 2. 8. Maria Hofmeier im Bezirksaltenehrheim. Bürgermeister Berger gratulierte der noch sehr rüstigen OKA-Betriebsleiterin, die zur Vollendung des 85. Lebensjahres.



Eisern zusammengehalten

ALTENHOF. Das äußerst seltene Fest der eisernen Hochzeit feierten am 25. 7. in erstaunlicher Frische und im familiären Kreise die Bergmannsegg-Karl und Maria Obermaier, Grömling 21. Unter den Gratulanten auch eine Abordnung der Gemeinde mit Gemeindevorstand Franz Koblbauer, Gemeinderat Grast und Bürgermeister Berger (von links) sowie Bürgermeister Kaltenbrunner für die Wolfsegg-Fraunthaler. Der Jubilar war 38 Jahre, davon 35 unter Tag, als Bergmann und 20 Jahre als passionierter Jäger tätig, wobei er noch heute seine humorvollen Geschichten zum besten gibt. Glückwünsche überbrachten auch die Kaufmannsegg-Adelgunde und Adolf Berger — seines Zeichens Vizebürgermeister — bei denen das Jubelpaar seit 65 Jahren als Stammkundenschaft registriert ist.



Altenehrer.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 2. 8. im Bezirksaltenehrheim die Bergmannspartnere Maria Brandstätter. Die Glückwünsche der Gemeinde und einen Geschenk-korb überbrachte Bürgermeister Berger.

Grenzüberschreitende Kontakte der Landjugend in die Schweiz

GASPOLTSHOFEN. Die Schweizer Landjugendgruppe Onztal, Kanton Bern, stattete kürzlich der Landjugend Gaspoltshofen einen fünftägigen Gebirgsbesuch ab, bei dem die im Vorjahr in der Schweiz geknüpften Kontakte gestärkt wurden.

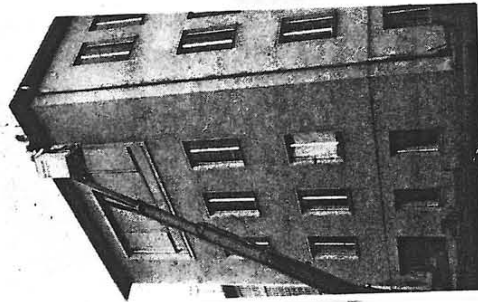
Nach der Begrüßung wurden die Gäste mit typisch Hausruickviertler Kost gestärkt. Nach einem Besuch des Hörbacher Hallenfestes gab es Sonntag abends das große „Ländermatch“ Österreich — Schweiz, bei dem die Gaspoltshofner erstmals in ihrer neuen Raika-Dress in Erscheinung trat. Nach spannendem Kampf siegten bei den Mädchen die Gäste 1:2, die Burschen trennten sich 2:2. Beim anschließenden Grillabend in der „Post-Hütte“ in Albersham wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt.

Durch die Betriebsbesichtigungen der Ges-Happel KG sowie der bäuerlichen Anwesen der Familien Mader in Obelsham und Hötberger in Bingham wurde der Gastgruppe ein Einblick in die gewerblichen und landwirtschaftlichen Verhältnisse dieser

Region gewährt. Viel Spaß bereitete die Fahrt mit der „Haager Lies“ zur Rodelbahn in Haag. Ein Ausflug in das Salzkammergut mit Besuch der Dachsteinhöhlen und einer Schifffahrt auf dem Wolfgangsee gestaltete sich zu einem eindrucksvollen Erlebnis. Beim Abschlussschlafend wurde das Programm von den Gästen gewürdigt und als Dank eine „original Schweizer Kuhglocke“ überreicht.



Einen überaus freundlichen Empfang bereiteten die Gaspoltshofner ihren Freunden aus der Schweiz. Im Vordergrund rechts Obmann Josef Vorberger, der dem Gastobmann aus dem Onztal zur Erinnerung das Gemeindegewappen in Wachs überreicht.



GASPOLTSHOFEN. Die Renovierung des Dachbleches, der Schneegitter und der Dachrinnen wurde beim Amtsbaujahr 1965, in dem Gemeinde, Post und Gendarmerie untergebracht sind, erforderlich. Der Kostenaufwand für diese Arbeiten, die mittels einer hydraulischen Hebebohle durchgeführt wurden, beläuft sich auf rund 50.000 S.

BEZIRK GRIESKIRCHEN

3,5 Millionen für Ausbau von Bezirksaltenheim

GASPOLTSHOFEN. Verschiedene Um- und Zubauarbeiten mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 3,5 Mill. S führt der Sozialhilfeverband Grieskirchen zurzeit im Bezirksaltenheim durch.

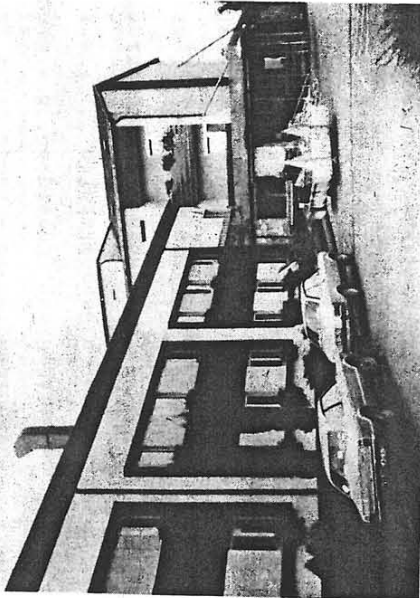
Der Eingangsbereich wird neu gestaltet, so werden eine Überdachung für die Rettung, ein Gefolgschaftsraum und ein Schwesterdienstzimmer zugebaut. An der Südseite werden die Zimmer im ersten Obergeschoß und im ebenerdigen Pflegebereich erweitert. Dabei ist eine Teilung von Vier- auf Zweibettzimmer vorgesehen.

Nördlich des geplanten Gefolgschaftsraumes wird eine rund zwei Meter hohe Holzwand mit Markise als Windschutz

für die Freisitzplätze geschaffen. Einer Modernisierung wird auch die Küche unterzogen, so werden unter anderem ein Kombi-Dampfer und ein Mikrowellenherd zugekauft.

Der Verwalter des Altenheimes, Theodor Fabretto, wies darauf hin, daß man künftig in der Lage sein wird, sämtliche Zimmer nach Bedarf in Pflegezimmer umzustellen. Der Abschluß der umfangreichen Bauarbeiten ist für Oktober vorgesehen.

Eröffnet wurde das Bezirksaltenheim im Mai 1977. Augenblicklich sind alle 108 Betten belegt. Nach den Baumaßnahmen wird die Bettenkapazität auf 114 erweitert.



Wird durch umfangreiche Zu- und Umbauten auf den neuesten Stand gebracht: das Bezirksaltenheim in Gaspoltshofen. Foto: Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 26.8.1987

Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	GEHEIRATET haben am 29.8. die Gemeindebedienstete
2	Maria Holzleitner, Gröming 23 und der Kaufmann
3	Josef Korntner, Haag a.H.
4	--- --
5	GESTORBEN ist die Pensionistin Katharina Birngruber
6	(98), Bezirksaltenheim.
7	--- --
8	BAUKOMMISSIONEN. Herbert Borstner, Jeding 22 -
9	Einbau einer Ölfeuerungsanlage; Karl Baumgartner,
10	Gaspoltshofen 48 - Zubau eines Werkstattengebäudes;
11	Henrich Riedl, Eggerding 18 - Einbau einer Ölfeuerungs-
12	anlage in Gaspoltshofen 31; Franz und Maria Jeding,
13	Mörsenedt 4 - Anbau einer Maschinenremise; Josef
14	Dambauer, Felling 2 - Zubau einer Maschinenhalle;
15	Eras und Paula Seiringer, Unteraffnang 18 - Einbau
16	einer Ölfeuerungsanlage in Unteraffnang 15.
17	--- --
18	Der Kameradschaftsbund veranstaltete eine Dreitages-
19	fahrt nach Slowenien, Postojna und Triest. Reise-
20	leiter war Ehrenobmann Fritz Baumgartner.
21	--- --
22	Ein zweitägiger Ausflug der Jungen Generation führte
23	unter Reiseleitung von Obmann Werner Brandstätter
24	nach einer Besichtigung des Freilichtmuseums Stübing
25	in die Südsteirische Weinstraße.

GEBOREN wurde den Ehegatten Heidemarie und Wilhelm Potzi, Malermeister, Hürbach 12 eine Stefanie.

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 3.9. im Gasthaus Söllinger.

ALTERSJUBILAR. Das 80. Lebensjahr vollendete am 19.8. die Kaufmannswitwe i.R. Maria Hügelsberger, Gaspoltshofen 56.

Einen Dia- und Fotoabend veranstaltete die Fachgruppe am 20.8. im Gasthaus Söllinger.

Die Landjugend Gaspoltshofen geht vom 27.8. bis 31.8. wieder auf Reisen. Nachdem im Vorjahr keine Schweizer Austauschgruppe besucht wurde, geht es diesmal nach Landbrohe in Holland.

BEERDIGT wurde am 22.8. der Pensionist Karl Schmalwieser (80), Kirchdorf 25. Auch die Musikkapelle sowie Abordnungen der Feuerwehr Höft und des Imkervereines gaben ihm das letzte Geleit. Der Verstorbene war auch ehemaliges Mitglied des Musikvereines Meggenhofen.

EHRLICHER FINDER !

Der Hilfsarbeiter Günther Kosel (28), Obergrünbach 11 fand kürzlich in der Nähe des Kaufhauses Haslinger im Ortsgebiet eine Geldbörse mit 2.350,- S Bargeld. Er gab den Fund sofort bei einem Gemeindebeamten ab, der ihn der Verlustträgerin ausfolgte.

36 Welser Zeitung

Vorrang mißachtet

GASPOLTSCHOFEN. Schwer verletzt wurde der 49jährige Pensionist Anton Humer aus Gaspoltshofen bei einem Unfall auf der Kreuzung Wilhelmberger Bezirksstraße mit der B 135. Humer wollte mit seinem Moped, ohne den Vorrang zu beachten, die B 135 überqueren. Der aus Grieskirchen kommende Schlossergeselle Hubert Wagner (37) aus Wolfsegg konnte seinen Kombi nicht mehr rechtzeitig abbremsen und prallte gegen das Moped. Humer wurde ca. 20 Meter weit mitgeschleift und schwer verletzt.

Retter der Sturzhelme

GASPOLTSCHOFEN. Das Tragen eines Sturzhelmes bewahrte den 18jährigen Elektrikerlehrling Udo Stieglbauer aus Gaspoltshofen vor schweren Verletzungen. Infolge Unachtsamkeit fuhr Stieglbauer vor der Ortschaft Aftang auf den vor ihm fahrenden Pkw der Hausfrau Irmingard Eimmer (42) aus Gaspoltshofen auf. Der Motorradfahrer stürzte, kam aber mit Prellungen und Schürfwunden davon.



Altenhehrung.
Der Landwirt- und Ziegeleiarbeiter i. R. Franz Breuer vollendete am 17. 8. im Bezirksallenstein das 85. Lebensjahr. Der Jubilär — ein gebürtiger Rottenbacher und zuletzt in Haag a. H. wohnhaft — hat drei Kinder, wovon die Tochter den Beruf einer Ordensschwester ergriff. Unter den Gratulanten auch Bürgermeister Berger und Pfarrer Rosner aus Haag a. H.

ALTENHOF



Altenhehrung.
Die Pensionistin Franziska Peer, 15, vollendete das 80. Lebensjahr. Als Gratulanten stellten sich Bürgermeister Berger und eine Abordnung des Seniorenbundes ein. Auch die Dorfgemeinschaft Aftang überbrachte Glückwünsche.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.9.1987
Ort: GASPOL TSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23

GEBOREN wurde der Serviererin Erna Mühleithner,
Gramberg 6 ein Florian.

GEHEIRATET haben am 6.9. der Tischlergeselle
Manfred Malzer, Bugram 7 und die Verkäuferin
Helga Oberndorfer, Gaspoltshofen 54.

Amtstag des Notars ist am 17.9. im Gathaus
Bürstinger.

Einen zweitägigen Ausflug führte die Feuerwehr
Gaspoltshofen unter Reiseleitung von AW Hermann
Hartmann in die Oststeiermark und in Roseggers
Waldheimat durch.

Die Feuerwehr Häft unter Reiseleitung von Kommandant
Hubert Stritzinger veranstaltete eine Zweitagesfahrt
zu den Krimmler Wasserfällen.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

diese Woche
50 Seiten!
Rieder
Volkszeitung

REGIONAL-AUSGABE
DER OÖ. RUNDSCHAU
Nr. 36 • 3. September 1987
Verlagspostamt 4910 Riedl i. L.
Einzelpreis 12 S. P.b.b.
Erscheinungsort Riedl i. L.

PEUERBACH / GASPOLTSHOFEN.

Der bei einer Weiser Bau-
firma beschäftigte Hilfszim-
mermann Erich Haidinger
stürzte am 31. 8. nachmittags
bei Betonierungsarbeiten vom
Dach eines Hauses in der
Straubingerstraße in Weis 15
Meter in die Tiefe. Eine Fer-
tigbetondecke war plötzlich
abgerutscht und hatte Haidin-
ger mitgerissen. Der Mann er-
litt einen Genick- und Schä-
delbasisbruch, er starb unmit-
telbar nach der Entföhrung in
das Krankenhaus. Der Verun-
glückte hinterläßt seine Gattin
mit sechs unversorgten Kin-
dern im Alter zwischen einem
Jahr und zwölf Jahren.



Opfer eines Traktorunfal-
les: Gerhard Rabengruber
(15).

Gerhard Rabengruber, zu-

BEERDIGT wurde am 2.9. Gerhard RABENGRUBER (15),
HTL-Schüler, Unterauffnang 8 der am 30.8. bei
einem tragischen Unfall um sein Leben kam.

Eine große Trauergemeinde, Schüler und Lehrkräfte
der Hauptschule Gaspoltshofen sowie der HTL Vöckla-
bruck, Fußballerkollegen, eine Abordnung der Firma
Liberda, wo der Verstorbene zuletzt als Ferial-
praktikant tätig war, sowie die Musikkapelle gaben
ihm das letzte Geleit.

1 Glimpflich verlaufen ist am 6.9. gegen 16.45
2 ein Brand im Hause der Pensionistin Anna
3 Weisenecker in Kirchdorf 33. Vermutlich durch
4 Funkenflug entstand im Heizraum ein Glommbrand,
5 der jedoch rechtzeitig entdeckt und von der
6 örtlichen Feuerwehr rasch ~~YKXVXVXVX~~ lokalisiert
7 wurde. Der Schaden ist geringfügig.

---.---.---



Altenhehrung.
Das 80. Lebensjahr vollendete am 24. 8. im Bezirksaltenheim die Postbeamtenwitwe Johanna Waldenberger. Bürgermeister Berger stellte sich bei der Jubiläum mit Glückwünschen und einem Geschenkkorb ein.

Administrator Lehner-Dittenberger folgt verstorbenem Dechant Humer

1 Mit Freude vernahm man in der Pfarre, daß der bis-
2 herige Kooperator von Peuerbach Anton Lehner-Ditten-
3 berger (47) von Bischof Maximilian Aichern mit
4 Anfang September zum Pfarradministrator (=Verwalter)
5 ernannt wurde. Der neue "pfarrer" ist den Gaspolts-
6 hofnern kein unbekannter, wirkte er doch bereits
7 von 1966 bis 1969 als Kooperator in der Pfarre.
8 Die Neubesetzung wurde notwendig, da vor rund drei
9 Monaten Dechant KsH Humer unerwartet verstorben ist.
10 Anton Lehner-Dittenberger wurde als viertes von elf
11 Kindern in Waizenkirchen als Sohn der Landwirtsehe-
12 gatten August und Hedwig Lehner-Dittenberger geboren.
13 Nach der Matura im Jahre 1960 studierte er ab diesem
14 Zeitpunkt Theologie am Linzer Priesterseminar.
15 1965 wurde er zum Priester geweiht.
16 Nach seinen ersten Posten in Schardenberg und
17 Gaspoltshofen wirkte er zuletzt 18 Jahre als
18 Kooperator in Peuerbach und gleichzeitig sieben Jahre
19 als Provisor in Heiligenberg.



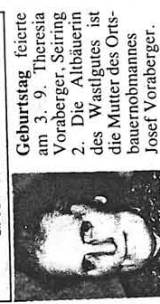
Pfarradministrator Anton Lehner-Dittenberger.

fand am 6.9. bei der

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 9.9.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 Im Zuge der Sanierung der Volksschule Altenhof a.H.
2 führte das Amt der o.ö. Landesregierung am 8.9.
3 eine kommissionelle Verhandlung betreffend die
4 Bauplanbewilligung durch.
5
6
7 Eine Schutzimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Keuch-
8 husten findet am Donnerstag, 17.9. statt. Für Alten-
9 hof um 10.15 in der Volksschule Altenhof und für
10 Gaspoltshofen um 10.30 im Gemeindeamt (1.Stockl).
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24

GASPOLTSCHOFEN



Geburtstag feierte
am 3. 9. Theresia
Voraberger, Seiring
2. Die Altbäuerin
des Wastigutes ist
die Mutter des Orts-
bauernobmannes
Josef Voraberger.

Im Zuge der Sanierung der Volks-
schule Altenhof führte das Amt der Lan-
desregierung am 8. 9. eine kommissionelle
Verhandlung betreffend die Bauplanbe-
willigung durch.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 16.9.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 DIE GASPOLTSCHOFNER TENNISMEISTER
2
3 HERREN-EINZEL A: 1. Aigner Karl,
4 2. Rudolf Steiner, 3. Walter Untersteiner jun.;
5 HERREN-EINZEL B: 1. Norbert Werner, 2. Andreas
6 Voraberger, 3. Alfred Meisinger;
7 DAMEN-EINZEL: 1. Monika Hueber, 2. Maria Steiner,
8 3. Edith Untersteiner;
9 JUGEND-EINZEL: 1. Roland Meisinger, 2. Bernhard
10 Brunmair, 3. Raffael Mair;
11 DAMEN-DOPPEL: 1. Monika Hueber u. Edith Untersteiner,
12 2. Maria Steiner - Renate Kollinger, 3. Elisabeth
13 Rachbauer - Christine Danner;
14 HERREN-DOPPEL: 3. Werner Katterbauer - Walter Unter-
15 steiner sen. Die Plätze eins und zwei konnten noch
16 nicht ausgespielt werden.
17 MIXED: 1. Andrea Gaisberger - Walter Untersteiner jun.
18 2. Stefanie Müller - Rudolf Steiner, 3. Helmut
19 Müller - Maria Steiner.

20 An den Vereinsmeisterschaften beteiligten sich
21 56 Tennisfans (ein Drittel der Mitglieder).
22 Bei der Siegerehrung vorgenommen durch Obmann
23 Untersteiner sen. und Sektionsleiter Untersteiner
24 jun. gab es Pokale und Sachpreise.
25
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100



Die Sieger der Gaspoltshofener Tennis-Vereinsmeisterschaft (vorne von links): Aigner, Moisinger, Huber, Union-Obmann Untersteiner; hinten: Gaisberger, Edith Untersteiner, Walter Untersteiner jun., Werner.

Rieder Volkszeitung

Name des Berichterstatters: M o s e r H e l m u t h 16.9.1987
 Ort: G A S P O L T S H O F E N **Bitte Zeilenabstand einhalten**

1	GEHEIRATET haben der Monteur Franz Bachinger,
2	Baumgärtling 1 und der Bürokaufmann Anna Voraberger,
3	Fading 16.
4	---.
5	Eine kostenlose Sperrmüllabfuhr findet in der
6	Gemeinde am Dienstag, 6.10. statt.
7	---.
8	Das dritte Pfarrfest, verbunden mit dem Erntedank-
9	fest, findet am Sonntag, 27.9. nach dem zweiten
10	Gottesdienst statt. Dieser Messe werden auch die
11	Silbernen Ehejubilare der Pfarre gemeinsam mit-
12	feiern. Im Anschluß daran konzertiert die Musik-
13	kapelle Gaspoltshofen zum Frühschoppen beim
14	Pfarrheim.
15	---.
16	Der Seniorenbund unter Reiseleitung von Obmann
17	Gruber veranstaltete am 15.9. eine Fahrt zum
18	Steirischen Bodensee.
19	---.
20	
21	
22	
23	
24	
25	

Gaspoltshofner Landjugend bei Freunden in Utrecht

halten

FREMDE LÄNDER - GUTE FREUNDE !

Die Landjugend Gaspoltshofen stattete kürzlich der
Gemeinschaft Utrecht in Holland einen viertägigen
Besuch ab. Um die Lebensgewohnheiten und die Mental-
ität der Holländer besser kennenzulernen, wurden die
50 Teilnehmer der Reise bei Gastfamilien unterge-
bracht. Nach einem großartigen Empfang wurde den
Gästen eine typisch holländische Windmühle präsentiert.
Da die meisten Reiseteilnehmer aus landwirtschaft-
lichen Betrieben kommen, galt das Hauptaugenmerk
vor allem der holländischen Landwirtschaft.
So wurde eine Milch- und Schweinewirtschaft besucht,
die auf modernste Art und Weise geführt werden. Die
Diskussionen mit den Betriebsleitern ermöglichten
einen guten Einblick in ihre Wirtschaftsweise.
Nach dem Besuch einer holländischen Käserei, stand
am dritten Tag eine Ausflugsfahrt an die Nordsee am
Programm. Ein abendliches Ländermatch Holland
Österreich endete nach spannendem Kampf 2:2. Doch
beim Elfmeterschießen siegten die Gaspoltshofner
7:6. Das Zusammengehörigkeitsgefühl stärkte anschließ-
end ein Scheunenfest.
Bilanz nach einer Abschlusfeier am Vormittag des
letzten Tages: schöne, unvergeßliche Stunden, die
die Landjugend mit ihrer Austauschgruppe, der
Gemeinschaft Utrecht, verbringen konnte.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Abschied vom guten Geist des Pfarrhofes

Die bisherige Pfarrhaushälterin Maria Schildberger
ist kürzlich in die Pfarr Pötting übersiedelt, wo
sie den Haushalt des auch in unserer Pfarre
bekannten Regens Humer, der die Pfarre Pötting als
Pfarradministrator übernommen hat, versorgt.
Maria Schildberger leistete in den Jahren 1969 bis
1987 in der Pfarre sehr viel. Neben der Führung des
Pfarrhaushaltes sorgte sie sich um den Blumenschmuck
in der Kirche, um den großen Garten und die
Blumenbetreuung rund um den Pfarrhof und das Pfarr-
heim und vieles andere mehr.
In einer kleinen Dankesfeier am 18.9. haben ihr
Pfarrgemeinderat und Pfarrkirchenrat den Dank für
die geleistete Arbeit ausgesprochen.

--- --

Altenzehrung.
Der Schmiedemei-
steri R. Franz Hol-
zinger, Eggerding
13, vollendete am 4.
9. das 85. Lebens-
jahr. Eine Abord-
nung der Gemein-
de mit Bürgermeister
Berger, Vizebürger-
meister Olzinger und Vorstand Kagerer
sowie des Seniorenbundes mit Obmann
Gruber überbrachte dem rüstigen Jubilar
und treuen WZ-Leser die Glückwünsche
und Ehrengeschenke.



Bitte Rückseite nicht beschreiben

**Kieck
Volkzeitung**

• • •

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Bitte Zeilenabstand einhalten

1
1
1
1
1
1
1

Bitte Rückseite nicht beschreiben

17. Sep. 1987

Bericht vom:

M o s e r Marianne

Berichtersteller:

Gaspoltshofen

Ort:

Diesen Raum freilassen!

Die Sektion Handball der Union Gaspoltshofen veranstaltet am Samstag, 26.9. um 14 Uhr in der Sporthalle Gaspoltshofen anlässlich des fünfjährigen Bestandes ein Jubiläumsturnier bei dem neben Union Gaspoltshofen folgende Vereine teilnehmen: Union Schönbrunn, Wien, Askö Ampflwang, SK Lambach, Union Vöcklabruck und HC Braunau.

---.---.---.---

Krasser Schülerschwund in ersten Hauptschulklassen

Im Polytechnischen Lehrgang Gaspoltshofen sollen aber heuer, wie von HS-Direktor Anton Gasselsberger zu erfahren war, die kaufmännischen Fächer forciert werden. Als neuer Gegenstand wird Buchhaltung unterrichtet.

Neu eingeführt wird auch Informatik, wofür die Gemeinde vier neue Computer ankaufte.

Insgesamt werden an der Hauptschule heuer elf Klassen und ein Polytechnischer Lehrgang geführt und 230 Kinder unterrichtet.

Die ersten beiden Klassen besuchen ~~xxxxxxx~~ in diesem Schuljahr nur 35 Schüler, gegenüber 54 im abgelaufenen Jahr.

Als Freigegegenstände werden angeboten: Fußball für die 1. und 2. Klassen, Chorgesang für die 1. bis 3. Klassen und Maschinschreiben für die vierten Klassen.

Auch im Lehrkörper gab es zwei Veränderungen: HOL Raimund Thoma wurde an die HS Peuerbach versetzt und HL Angela Miedl kam aus Aschach neu ~~xxxxx~~ zur Hauptschule Gaspoltshofen.

Auch heuer haben die Schüler die Möglichkeit ab 1.10. an der Ausspeisungsaktion teilzunehmen, bei einem unveränderten Menübeitrag von elf Schilling. Kochstellenleiterin bleibt wie bisher HOL Hermine Sterrer.

Eine Gelddörse mit 3.800 S Bargeld sowie Führerschein und Zulassungsschein fand am 22.9. der Hauptschüler Stefan Ehrengreuber (13), Fading 18 auf der Hammermühler-Bezirksstraße in Fading. Der ehrliche Finder gab den Fundgegenstand umgehend bei der Gendarmerie ab.
Kurze Zeit später konnte er von der Verlustträgerin freudestrahlend seinen Finderlohn in Empfang nehmen.

---.---.---



Altenehrung.
Geburstag feierte am 10. 9. Franz Mayr vulgo Baur z. Eggerding, jetzt in Gaspoltshofen 121 wohnhaft. Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger und Gemeinderat Grasl sowie der Seniorenbund mit Obmann Gruber und Kanzleirat Spicker gratulierten dem Altbauern zur Vollendung des 80. Lebensjahres.

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Monika und Ing.
2 Siegfried Gründlinger, Kroißbach 3 eine Eva.
3 ---.---.
4 GEHEIRATET haben der Konditormeister Alois
5 Voraberger, Obeltsham 22 und die Büroangestellte
6 Christine Wiesinger, Weibern.
7 ---.---.
8 ALTERSHUBILAR. Das 86. Lebensjahr vollendete
9 am 29.9. der Pensionist Franz Haidinger, Bezirks-
10 altenheim.
11 ---.---.
12 AUSZEICHNUNG. Für ihre 30-jährigen besonderen Verdienste um das Schwarze Kreuz (Kriegsgräberfürsorge) wurde Anna Geisecker, Gaspoltshofen 24 mit dem Ehrenkreuz I. Klasse ausgezeichnet.
13 ---.---.
14 Einen Kameradschaftsabend verbünden mit Sauschädl- und Ripperlpartie veranstaltete der Kameradschaftsbund am 2.10. im Gasthof Fattinger.
15 ---.---.
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 25.9.1987
 Ort: GASPOLTSHOFEN/ ALTENHOF A.H. **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Aus Gründen einer besseren Betreuung der Mitglieder sowie den Wünschen und Bedürfnissen nachkommend soll für die in der Gemeinde Gaspoltshofen wohnenden Mitglieder des Zivilinvalidenverbandes eine neue Ortsgruppe Altenhof - Gaspoltshofen gegründet werden.

Diese Gründungsversammlung findet am Freitag, 2.10. um 19 Uhr im Behinderterndorf Altenhof a.H. statt.

Das Hauptreferat wird Landesobmann Landtagsabgeordn. Hermann Kogler halten.

Gaspoltshofen mit bestem Tormann Wiener gewonnen Handballturnier

GASPOLTSHOFEN: Zum vierten Mal veranstaltete am 26.9. die Union ein Hallenhandballturnier.

Nachüberaus spannenden Spielen, von sechs Partien endeten drei unentschieden, siegte in Gruppe A Union Schönbrunn Wien, in Gruppe B überraschend derweil Union Vöcklabruck. Im Finale setzten sich die Wiener sicher 14:7 durch.

Gruppe A: ASKO Ampfwang - U. Gaspoltshofen 8:8 (5:4), U. Schönbrunn - U. Gaspoltshofen 9:7, ASKO Ampfwang - U. Schönbrunn 14:14 (8:5), G. Vöcklabruck - SK Lambach 9:9 (5:4), SK Lambach - HC Braunau 10:9 (4:4).

Gruppe B: Spiel um Platz 5: SK Lambach - U. Gaspoltshofen 11:16 (6:3), Spiel um Platz 3: ASKO Ampfwang - HC Braunau 16:10 (8:3), Finale: u. Schönbrunn - U. Vöcklabruck 14:7 (8:5).

Zum besten Tormann des Turniers wurde Josef Mader von Union Gaspoltshofen gewählt, der in allen drei Spielen eine überragende Leistung bot.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.10.1987
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Dreifach Grund zum Feiern

Kein Einsehen hatte der Wetter gott, als am 27.9. das ~~Kxxxxxxx~~ dritte Pfarrfest unter großer Beteiligung der Pfarrbevölkerung gefeiert wurde.

Gleichzeitig wurde auch das Erntedankfest sowie die 25- und 50jährigen Jubelhochzeiten gefeiert.

Der Festzug vom Pfarrhof bis zur Kirche wurde von der Musikkapelle angeführt, gefolgt von Goldhauben- gruppe, Kindergartenkinder, Jungsgar und den Jubel- paaren. Die reichlich geschmückte Erntekrone wurde von der Landjugend in den "Dom vom Landl" getragen, der bis auf den letzten Platz gefüllt war.

Die Festmesse zelebrierte der neue "Pfarrherr" Anton Lehner-Dittenberger unter Mitwirkung des Kirchen- chores und einer Streichergruppe, die großen Anklang fand.

Beinahe zu klein wurde das Pfarrheim, als man anschließend das Pfarrfest mit Bier vom Faß, Bratwürsteln, Kaffee und Kuchen feierte. Auch die Jubelpaare verbrachten hier noch einige nette Stunden mit Bürgermeister und Pfarrer.

Der Reinerlös des Pfarrfestes wird für die Renovierung des Kirchturmes verwendet.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 1.10.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

-2-

Die Jubilare des Jahres 1987 - Silberne Hochzeit:
Alfred und Gabrielle Hamedinger, Jeding, Josef und
Maria Voraberger, Unterepfenhofen, Anton und Maria
Oberndorfer, Kirchdorf, Adolf und Marianne Mayrhuber,
Hörmeting, Franz und Karoline Malzer, Bugram,
Peter und Elisabeth Mayer, Kirchdorf, Adolf und
Hermine Panz, Hörbach, Franz und Marianne Schnee-
weiß, Untergrünbach, Franz und Josefa Greifeneder,
Eggerding, Hermann und Maria Hartmann, Gaspoltschhofen,
Ulrich und Friederike Gugerbauer, Oberhöftberg,
Anton und Pauline Famler, Obeltsham, Alois und Maria
Voraberger, Obeltsham, Franz und Johanna Düringer,
Jeding, Andreas und Cäzilia Minth, Jeding, Alois und
Erna Weibold, Leithen, Friedrich und Inge Spicker,
Jeding, Franz und Karolina Aigner, Fading; Goldene
Hochzeit: Johann und Rosa Hangweirer, Moos und
Johann und Maria Gruber, Kirchdorf.

Dazu Foto von: M o s e r

Text dazu: Auf unserem Foto die Jubilare mit
Bürgermeister Berger, Pfarrer Anton Lehner-Ditten-
berger und der Ortsbäuerin Marianne Häftbayer.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 7. Okt. 1987
Ort: Gaspoltschhofen **Bitte Zeilenabstand einhalten**

-3-

Grundsätzlich beschlossen wurde auch die Sanierung
des 1951 eröffneten Hauptschulgebäudes. Als erster
Schritt werden noch heuer 33 Fenster an der Westseite
ausgetauscht und durch Isolierglasfenster ersetzt.
Saniert wird auch noch ein weiteres Teilstück des
Güterweges Aspoltsberg. Für die Asphaltierung und
Herstellung des Unterbaues wurden die Aufträge ver-
geben. Wegen der endgültigen Trassenführung werden
aber noch Gespräche geführt.
Positiv sprach sich der Gemeinderat zum Bauvorhaben
der Firma Bramac-Dachsteinwerk aus, die eine Anlage
zur Herstellung kunststoffbeschichteter Dachsteine
und einer Pufferzone Ring sowie eine Bauschutt-
deponie in Hörbach errichtet.
Der Gemeindeprüfungsausschuß befaßte sich bei der
letzten Prüfung mit einem Straßenbau in Unterbergham.
Nach eingehender Diskussion wurde der Bericht zur
Kenntnis genommen.

Informativ teilte der Bürgermeister mit, daß die
Straßenbenennung vorerst nur entlang der Gallsbacher-
Bundesstraße im Ortsgebiet Gaspoltschhofen erfolgen
wird. Dieser Straßenzug wird dann als Hauptstraße
bezeichnet.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

1 GEBOREN wurde den Ehegatten Wilfried und Adelheid
2 Anzengruber, Föching 6, ein Stefan.
3 ---
4 GEHEIRATET haben der Maschinenarbeiter Günther
5 Wagner und die Wicklerin Renate Luger, beide
6 Kirchdorf 32.
7 ---
8 GESTORBEN ist die Pensionistin Theresia Auer (79),
9 Bezirksaltenheim.
10 ---
11 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 22.10.
12 im Gasthaus Söllinger.
13 ---
14 Einen Erntetanz veranstaltete die Fachgruppe
15 am 10.10. im Gasthaus Söllinger. Zum Tanz spielten
16 die "Skybirds".
17 ---
18 Ein Ausflug der Liedertafel führte am 10. und 11.10.
19 unter Reiseleitung von Dr.Helmut Heiter in die
20 Süddeiermark.
21 ---
22 BAUKOMMISSION. Bramac-Dachsteinwerk Ges.mbh.,
23 Hörbach - Anlage zur Herstellung kunststoffbe-
24 schichteter Dachsteine und einer Pufferzone Ring
25 sowie einer Bauschuttdeponie.

Schulsanierung erfordert rund acht Millionen S

1 Der Klassentrakt der Volksschule Altenhof a.H. -
2 eröffnet 1972 - erhält noch heuer ein neues Dach.
3 Dies war einer der Kernpunkte der jüngsten Sitzung
4 des Gemeinderates am 29.9.
5 Die Zimmermannsarbeiten wurden an die Firma Ing.
6 Kriechbaum, Gaspoltshofen und die Dachdecker- und
7 Spenglerarbeiten an die Firma Stauch, Haag a.H.
8 vergeben. Kostenpunkt dieser ersten und dringenden
9 Bauetappe 1,1 Millionen Schilling, die von der
10 Gemeinde vorzufinanzieren sind.
11 Die Generalsanierung der Volksschule Altenhof a.H.
12 wurde dem Gemeinderat an Hand von Blänen durch den
13 anwesenden Architekten Dipl.Ing. Emathingner aus Linz
14 erklärt. Über Anfrage teilte er mit, daß mit den ver-
15 anschlagten Gesamtkosten von rund 7,6 Mio S das Aus-
16 langen gefunden wird.
17 In weiterer Folge erläuterte der Bürgermeister den
18 Plan für das neue Musikprobenlokal für den Musikverein
19 Altenhof a.H. Dieses soll in der derzeitigen Schul-
20 wohnung der Volksschule in Verbindung mit einem
21 kleinen Anbau errichtet werden. Im Obergeschoß sollen
22 ein Archivraum und ein Tonstudium eingerichtet werden.
23 Da durch den Einbau dieses Musikprobenraumes die
24 einzige öffentliche Wohnung in Altenhof a.H. verloren-
25 geht, enthielt sich die SP-Fraktion der Stimme.

Zur Erweiterung des bestehenden Feuerwehrhauses in Althenhof a.H. kauft die Gemeinde vom Grundbesitzer Bäck ein Grundstück im Ausmaß von 620 Quadratmetern und Kosten von S 204.000,---. Im Zuge der Vergrößerung und Erneuerung des Feuerwehrhauses wird auch die Möglichkeit der Unterbringung eines neuen Postamtes sowie neuer Parkflächen in Erwägung gezogen. Das Straßenstück von der Gaspoltshofner Landesstraße Richtung Siedlung Jeding bis zgm Haus Voraberger soll noch heuer auf einer Länge von 170 Metern ausgebaut und später auch asphaltiert werden. Auf Grund der vorgeschriebenen Richtlinien des Landes werden die Kanalschluß- und Benützungsgebühren ab 1.1.1988 angepaßt. Für den Anschluß werden daher künftig pro Quadratmeter S 75,-- (bisher 60,- S) zu berappen sein. Die Mindestanschlußgebühr wurde von 18.400 auf 21.200 angehoben. Waren für die Kanalschlußgebühren bisher pro Kubikmeter S 8,60 zu leisten, so werden dies ab Jahresbeginn 9,55 S sein. Die Grundgebühr bleibt mit S 478,-- unverändert. Allen diesen Gebühren wird noch die Mehrwertsteuer von ~~X~~zehn Prozent zugeschlagen. Trotz dieser Gebührenerhöhung wird auch künftig die Instandhaltung der Kanalisations~~an~~- und Kläranlage nicht kostendeckend sein.

GEBOREN wurde den Ehegatten Hubert und Elisabeth Schatz, Felling 6 ein Dominik; der Renate Andlinger, Jeding 30 ein Markus.

GEHEIRATET haben der Schlosser Franz Fink, Maithof 7 und die Bankangestellte Maria Mittermayr, Unteraffnang 16; der Landwirt Franz Berghammer, Eggerding 12 und die Landwirtin Ernestine Hofer, Lenglach 2.

Ein Ausflug des Fotoclubs unter Reiseleitung von Manfred Gruber führte am 18.10. in das Mühlviertel nach Rottenegg.

Ihre ~~vierte~~ dritte große Modenschau veranstaltete am 16.10. die Junge Generation im Gasthaus Holl. Als Moderator fungierte in bewährter Art Willi Klinger. Für die musikalische Umrahmung sorgte "Muggi's Kellertrio".

Eine gelungene Wanderung unternahm am 10.10. die Freitagssturnergruppe unter Leitung von Dr. Alois Doppelbauer. Mit insgesamt 44 Teilnehmern ging es über den Hausruckkamm nach ^HKoblach in der Gemeinde Frankenburg. Beim Wirt in Hoblschlag gab es einen gemütlichen Ausklang dieser Wanderung, von der alle begeistert waren.

BAUKOMMISSIONEN. Siegfried Kagerer, Kirchdorf 3 -
Abbruch des Hauses Kirchdorf 4 und Errichtung einer
Garage; Matthias Weinzierl, Eggerding 7 - Errichtung
einer Schwimmhalle; Johann Oberhumer, Obeltsham 4 -
Errichtung einer Senkgrube; Friedrich und Brigitte
Riedl, Hofing 6 - Ölf Feuerungsanlage; Josef Voraberg,
Seiring 2 - Errichtung einer Hackschnitzelheizung;
Harald und Gertraud Kronawithleitner, Gaspoltshofen
102 - Wohnhausneubau.

Ein Sprechtag des Pensionistenverbandes findet am
Mittwoch, 28.10. um 16 Uhr im Gasthaus Fattinger
statt. Als Sachbearbeiter wird Herr Reiter von der
Pensionsversicherungsanstalt anwesend sein.

Zu Klassenvertretern an der Hauptschule
wurden gewählt: 1.Klasse A - ~~Aika~~ Roswitha Altenhofer,
1B - ~~St~~ Christine Stöger, 2A - Stefanie Müller,
2B - Ingrid Mayr, 3A - Friederike Geiger, 3B -
Maria Kössldorfer, 3C - Maria Burgstaller, 4A -
Inge Katterbauer, 4B - Maria Voraberg, 4C -
Aloisia Wiesner.

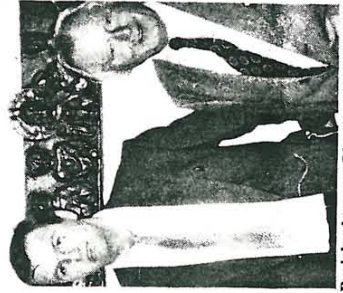
14. Okt. 1987

Der Zivilinvalidenverband hat eine neue Ortsgruppe

GASPOLTSHOFEN / ALTENHOF. Jetzt gibt es in der Gemeinde eine Ortsgruppe des Zivilinvalidenverbandes. Wichtigster Tagesordnungspunkt der Gründungsversammlung der Ortsgruppe Altenhof-Gaspoltshofen war die Wahl der Funktionäre. Zum Obmann wurde der Gemeindebeamte Manfred Grausgruber (34), Gaspoltshofen 116, zu seinem Stellvertreter Franz Bachinger, Hueb, einstimmig gewählt; Kassier

Franz Moser und Schriftführer Walter Demel.

Nach der Begrüßung durch Bezirksobmann Schrötenhammer und der anschließenden Neuwahl gab der neugewählte Obmann Grausgruber seine Vorstellungen für die künftige Arbeit der Ortsgruppe bekannt. Im Hauptreferat sprach Landesobmann Landtagsabgeordneter Hermann Kogler über die Problematik der Arbeitsplätze für Behinderte und über die Arbeit des Zivilinvalidenverbandes. Bürgermeister Berger begrüßte die Ortsgruppengründung, die eine noch bessere Betreuung der Behinderten bringt.



Bezirksobmann Oberamtsrat Schrötenhammer (rechts) gratuliert dem neugewählten Obmann Manfred Grausgruber.



Geburtstag. Rüstig konnte die Pensionistin Zazilia Zellinger am 18. 10. das 90. Lebensjahr vollenden. Bis vor zwei Jahren war die Jubilarin in Wels wohnhaft, nun verbringt sie ihren Lebensabend im hiesigen Bezirksaltenheim.

GASPOLTSHOFEN



Altenhehrung. Geburtstag feierte am 18. 10. Hermann Heiden, Kirchdorf 33. Der Seniorenbund mit Obmann Gruber und eine Gemeindevertretung mit Bürgermeister Berger und Gemeinderat Mayer gratulierten dem noch sehr rüstigen Fabrikarbeiter i. R. zur Vollendung des 85. Lebensjahres. Geboren wurde der Hausfrau Christiana Schrank, Oberbergham 7, ein Ga-



„Eggerisch g'redt“

BSI k. o.!

Da Doppler z'Gaspolshofen unt
ghert zu de schnellan OKA-Kuntin,
obwohl da Herr Stromoberrat
zum Arbatfahrn koa Auto hat.

Na, mit'n Radl kimmt er an,
und z'Grieskircha woß mas schon,
daß's auf da Straß zum Umstehn wird,
weil er sonst wen niederfährt.

Drum springens alle schon auf d'Seit,
wann er ankimmt, tret't und läut't,
dann er Richtung OKA saust,
dadß da schier net hinschauen traust.

Vor eila Wocha geg'n Mittag
an an gwehnlign Arbatstag
fährt er wieder oamal schleuni
mit'n Radl Richtung Zentrum eini.

Steckt an Kopf ein, tret't, was geht,
und siaht net, daß da vorn wer steht,
der an Fremdn was erklärt
und um eahm umi nix hert.

Siaht ah net, des woß ih gwiß,
daß des da Schulinspekta is,

der grad Mittagspause macht
und abnungslos am Stadtplatz lacht.
Zum Daunispringa kimmt er nimmer
da guate Gottfried Spendingwimmer,
reißts eahm ah schon d'Haxn aus
und wirbeln geg'n s'nächste Haus.

Sekundnbruchteile schon drauf,
schlägt er hart am Gehsteig auf,
kriagt an Hauf'n blaue Fleck,
und d'Luft bleibt ah a Zeitlang weg.

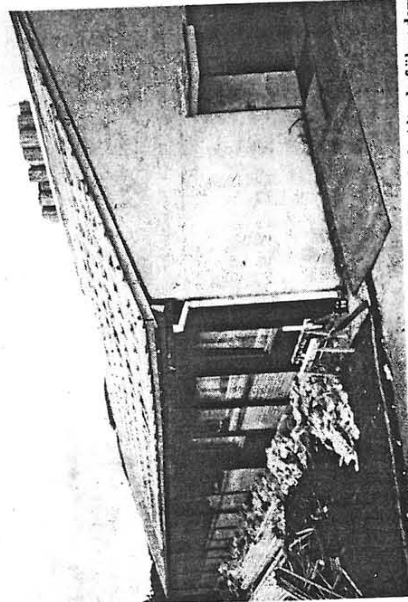
Wie er wider halbwegs siaht,
benetzt er oan, der klopf und biagt,
a Gstell vadracht, ganz sonderbar,
des gwiß amal a Radl war.

So hat er dann rekonstruiert:
„Der Kampf hat mi' niedergfährt,
hat mi' auf sein Radl grumma,
drum hab ih an so Schädeldrumma!“

Da Sepp aber hat klopf und gwerkt
und an Inspekta kaum benetzt,
dann aber schaut ern näher an
und erkennt den groß'n Mann.

„Um Gottes willen, ja sakratie,
des is ja doh da BSI“,
„so gscheit der Mann und steht net um!“

Zum Glück aber san Pädagog'n
net leicht drausbracht, net leicht bog'n,
sunst gabs an Gottfried Spendingwimmer
im heurign Schujahr sicher nimmer.



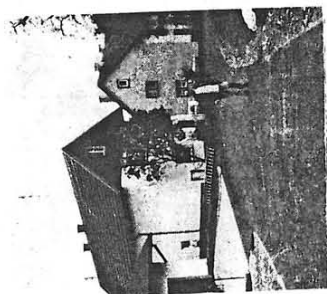
ALTENHOF. Ein neues Dach erhält zur Zeit die Volksschule Altenhof über dem Klassentrakt. Dies ist die erste Baustappe im Zuge der Generalsanierung. Die Bauarbeiten – Satteldach mit Eternitendeckung – werden voraussichtlich bis Ende Oktober abgeschlossen sein. Kostenpunkt dieser ersten Baumaßnahmen: 1,1 Millionen Schilling.

GEHEIRATEI haben der Pensionist Alois Eder,
Aspoltsberg 12 und die Hausfrau Zäzilia Steinhofer,
Schildorn; der Fabrikarbeiter Christian Kalten-
brunner, und die Büroangestellte Karin Aigner,
beide Gaspolshofen 76; der Tankstellenbesitzer
Josef Vormaiher, Jeding 12 und die Textilverkäuferin
Heidemaria Burgstaller, Niederthalheim; der Wasser-
leitungsinstallateur Manfred Hartmann, Gaspolts-
hofen 114 und die Verkäuferin Claudia Grausgruber,
Fading 1.
---.---.
AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 5.11. im
Gasthaus Bürstinger.
---.---.
Der Landesaltentag wird in der Gemeinde am Sonntag,
8.11. abgehalten. Nach einer gemeinsamen Maßfeier
um 9.30 in der Pfarrkirche wird anschließend um
11 Uhr im Gasthaus Söllinger gefeiert.
---.---.
Einen wahren Hochzeitsboom – nicht zuletzt durch
die Ankündigung der Streichung der Heiratsbeihilfe
ab Jänner kommenden Jahres – verzeichnet das ört-
liche Standesamt. Gab es 1986 14 und 1985 20
Trauungen, so gaben sich heuer bereits bis Ende
Oktober 27 Paare das Ja-Wort.

Bitte Zeilenabstand einhalten

Franz Eichmaier (74), Oberhöftberg 6.

• • • • •



Abgeschlossen wurde in der Gemeinde kürzlich das umfangreiche Straßensanierungsprogramm. Im Bild die staubfrei gemachte Zufahrtsstraße in Hörbach zum Haus Panz.

Eine Exkursionsfahrt veranstaltete der Seniorenbund unter Leitung von Obmann Gruber. Besichtigt wurden die Gablonzer-Werke in Enns sowie eine Lebkuchenfabrik und eine Weberei in Bad Leonfelden.

Eine Buchausstellung findet am 7. und 8.11. im Pfarrheim statt.

Eine Polio-Schluckimpfung (1.Teilimpfung) ~~findet~~ wird am 12.11. um 10.30 im Gemeindeamt und um 10.15 in der Volksschule Altenhof a.H. durchgeführt.

Eine Eichung der Meß- und Wägegeräte in den gewerblichen Betrieben findet am 12. und 13.11. sowie am 19. und 20.11. in der Gemeinde statt.

Vorankündigung. Eine Blutspendeaktion führt das Rote Kreuz am Donnerstag, 10.12. im Gemeindeamt durch.

Alttextilien wurden am 27.10. zu Gunsten des Roten Kreuzes in der Gemeinde eingesammelt.

GEBOREN wurde der Hausfrau Christiana Schrank, Oberbergham 7 ein Gabriel; den Landwirtschaftsgatten Alois und Ingeburg Prüttsch-Gugerbauer, Grub 2 eine Monika.

Für staubfreie Straßen drei Millionen aufgewendet

Das Asphaltierungsprogramm an verschiedenen Ortschaftswegen in der Gemeinde wurde in der dritten Oktoberwoche abgeschlossen. Staubfreigmacht wurden der Ortschaftsweg vom Haus Huemer (Wolf) in Föching bis zum Haus Wagner Karl in Jeding, in Altenhof das Straßenstück vom Pfarrhof in Richtung Friedhof, die Zufahrt zum Landwirtschaftlichen Anwesen Voraberger (Schernhammer) in Salfing, der Ortschaftsweg Ohrenschall von Grausgruber bis Kühberger in Ohrenschall und die Zufahrtsstraße in Hörbach zum Haus Panz ~~XXXXXXXXXX~~. Ausgebaut wurden ~~wäters~~ im heurigen Jahr die Zufahrtsstraße Grausgruber (Binder) in Unterbergham sowie der Güterweg Lindau. Im Bau befindet sich ein weiteres Teilstück des Güterweges Aspoltsberg. Wenn es die Witterung erlaubt, sollen noch im Herbst die Siedlungsstraße Jeding von der Gaspolshofner Landesstraße bis zum Haus Voraberger und die Zufahrtsstraße Kronberg (Hochfellner) in Eggerding im Rohbau hergestellt werden. Für alle diese Investitionen auf dem Straßenbausektor muß die Gemeinde 1987 rund drei Millionen Schilling flüßig machen.

DAZU FOTO VON: M o s e r
TEXT: Abgeschlossen wurde in der Gemeinde kürzlich das umfangreiche Straßensanierungsprogramm. Im Bild die ebenfalls staubfreigemachte Zufahrtsstraße in Hörbach zum Haus Panz.

Fußballschlacht forderte 5 Verletzte

GASPOLTSHOFFEN.

Beinahe wäre der Sportplatz beim Fußballduell Gaspoltschoffen gegen Neuhofen am 18. 10. zur „Blutwiese“ geworden. Nachdem das Match der Reservemannschaften abgebrochen worden war, kam es unter den Kickern zu einer handfesten Rauferei, in deren Verlauf nicht weniger als fünf „Gegner“ verletzt wurden.

Auslösendes Moment soll gewesen sein, daß man auf Seiten der Gaspoltschoffner mit

der Schiedsrichterleistung im Reserve-Spiel im höchsten Maße unzufrieden war. Nach einem Elferpfeiff des Referees beim Stand von 2:2 begann die Sache zu eskalieren. Es fielen erste Worte und angeblich die Unparteiliche die Partie vorzeitig beendete.

Außerhalb des Spielfeldes ging es dann immer weiter, die Szene glich einem Massenwettkampf im Freistilringen. Auch der Schiedsrichter

gen erwiesen sich als nicht so tragisch, wie im ersten Augenblick dargestellt. Angebliche „Opfer“ der Auseinandersetzung: Hermann Deixler und Thomas Wollger bei den Gastgebern, Albreiter und Josef Seifriedsberger bei den Gästen. Angefangen hat laut Auskunft der Beteiligten natürlich der andere. Noch ist keine der an gekündigten Verletzungen zu zeigen beim Posten Gaspols-

hofen eingetroffen.

Gaspoltschoffen — Neuhofen

4:4 (0:0)

Tore: Schneeweiß (73., 85., jeweils Elfer), Oberndorfer (82.), Reinhard Brandstätter (89.); Helmut Sternbauer (60., 68., 80.), August Sternbauer (75.); 90 Zuschauer, Schiedsrichter Brandstätter; Res. bei 2:2 abgebrochen, Jun. 2:6.

Riesenaufregung und Polizeieinsatz bereits vor dem Spiel: Der Neuhofner Seifriedsberger hatte das Reservespiel aus nichtigen Gründen abgebrochen; beim Abgang waren dann zu einem Handgemenge zwischen den Spielern gekommen, an dem auch der Referee beteiligt war. Das Hauptspiel verlief vor der Pause ohne Höhepunkte, dafür wurde es nach Wiederanpfiff unsso turbulent. Acht Minuten vor Schluß führten die Neuhofner 4:1, die Partie schien gelaufen. Gaspoltschoffen schaffte aber noch das Unmögliche und erkämpfte nicht unverdient einen Punkt. Die überragenden Akteure waren der Gaspoltschoffner Reinhard Brandstätter sowie Helmut Sternbauer bei den Gästen.



Zu einem vollen Erfolg wurde das Herbstkonzert der Liedertafel. Auf unserem Foto (von links): Jiri Neradil, Peter Engl, Franz Spitzer und Karl Grabenberger.

Liedertafel-Herbstkonzert mit echter „Schrammelmusik“

GASPOLTSHOFFEN. Hellauf begeistert war das Publikum vom Programm des Herbstkonzertes der Liedertafel, das Chormeister Hauptschuldirektor Anton Gasselsberger zusammengestellt hatte.

Als Neuheit präsentierte eine Schrammelmusik mit dem ehemaligen Mitglied des Prager Nationalorchesters, Jiri Neradil, Geigenmusik in höchster Qualität.

Der Hauptschulchor, Hauptschulchor Payrhuber als Solist und einige bewährte Sprecher aus den eigenen Reihen rundeten das abwechslungsreiche Programm ab. Andrea Vrabberger begleitete in beeindruckender Weise am Klavier.

Mit diesem Konzert lieferte die Liedertafel einmal mehr den Beweis, ein bedeutender Kulturträger der Gemeinde zu sein.

GASPOLTSHOFFEN

Die gute Tat

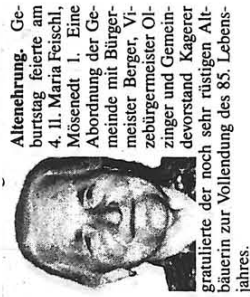
ALTENHOF. Eine Geldbörse mit mehr als 8000 S Inhalt fand die Pensionistin Maria Kriechbaum (75) aus Altenhof im Ortsgebiet. Sie brachte den Fund zur Raiffeisenkasse, von wo der Gendarmereiposten informiert wurde. Der Verlustträger konnte kurze Zeit später ausgeforscht werden.



Altenhof. Die Kaufmannswitwe Katharina Raber vollendete am 5. 11. das 85. Lebensjahr. Die Jubilarin war bis 1985 in Altenhof ansässig und verbringt nunmehr ihren Lebensabend im Bezirksaltenheim. Für die Gemeinde überbrachte Bürgermeister Berger die Glückwünsche.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 4.11.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

PL Gaspoltshofen auf "Schnupperlehre".
Für die Schüler des Polytechnischen Lehrganges fanden vom 21. bis 23.10. die berufspraktischen Tage statt.
Diese "Schnuppertage" unter Betreuung von Hauptschullehrer Rudolf Trauner, ermöglichen den Schülern eventuell gewählte Berufe kennenzulernen.
Ein besonderer Dank gilt der Wirtschaft, die im besten Einvernehmen mit der Schule zusammenarbeitet und die künftigen Lehrlinge vorbildlich betreut, wodurch sich der Tenor der Polytechniker ergibt, gleich in den Betrieben bleiben zu wollen, als noch einige Monate die Schulbank zu drücken.
Der zweite Turnus der berufspraktischen Tage findet im April 1988 statt.



Altenhrung. Geburtstag feierte am 4.11. Maria Feischl, Mösenedt 1. Eine Abordnung der Gemeinde mit Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olszberger und Gemeindevorstand Kagerer gratulierte der noch sehr rüstigen Altbäuerin zur Vollendung des 85. Lebensjahres.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 4.11.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

GEHEIRATET haben der Metallarbeiter Gerald Minihuber, Grieskirchen und die Metallarbeiterin Maria Mühlleitner, Obeltsham 23.

Einen Dia-Vortrag über Kanada hielt im Rahmen der Feuerwehr Gaspoltshofen Franz Rebhan.

Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 19.11. im Gasthaus Holl.

Aquarelle von Ing. Karl Herndler, Gaspoltshofen können bis Ende Dezember im Cafe Mayer, Gaspoltshofen besichtigt werden.

Einen Kathrein-Tanz veranstaltet die Katholische Jugend am 14.11. im Gasthof Söllinger.

XXXXXXXXX GESTORBEN ist die Pensionistin Theresia Schrank (85), Altenheim.

GEHEIRATET haben der kaufm. Angestellte Georg Lainer, Taufkirchen/Tr. und die Verkäuferin Silvia Keresztenyi, Fading 12.

Ein sonderbares Tier treibt sein Unwesen

GASPOLTSHOFEN. Ein etwas sonderbares Tier soll es seit einigen Wochen in Gaspoltschhofen geben. Da und dort spricht man von ihm, obwohl es bisher noch kaum jemand gesehen hat. Und was das sonderbarste ist: Das Viecherl soll nicht für die Naturforscher interessant sein, sondern in erster Linie für die ganze Bevölkerung in Gaspoltschhofen und Umgebung.

Haben Sie ihn vielleicht schon gesehen, den Schlagwurm? Er besteht aus einer Reihe von jungen Leuten, deren Hobby es ist, Theater zu spielen. Vor ungefähr vier Jahren gab es die ersten Gehversuche, seither sah man jedoch schon eine Reihe von Aufführungen, die vom lustigen Volksstück bis hin zum Totentanz reichten. Ohne überreiben zu wollen, kann man sagen, daß sie recht gutes Theater spielen, auch wenn es manchmal etwas eigenartig ist.

Und dieses „Junge Theater Gaspoltschhofen“, dieser Schlagwurm hat sich jetzt scheinbar endgültig nach oben gebockt. In einigen Wochen gibt es von ihm jedenfalls einiges zu sehen und zu hören. Warten wir's ab.



Der Bischof in Gaspoltschhofen „Schlagwurm“ ermöglicht es

GASPOLTSHOFEN. Mit einigen Einaker-Leckerbissen will das Junge Theater Gaspoltschhofen ab kommenden Sonntag den Leuten den Spätherbst verschönern. Darin dreht es sich in heiterer Weise um Hennen, die am liebsten in Pfarrers Garten herumtscharren, da gibt es ein originelles Ehepaar, das sich in den Kopf gesetzt hat, sich scheiden zu lassen, und außerdem feiert ein goldenes Jubelpaar einen etwas turbulenten Hochzeitstag. Und wohl oder übel werden auch die Gemeindegewester und der Mesner in Erscheinung treten. Ja, und sogar der Bischof kommt zu Besuch nach Gaspoltschhofen.

Der „Schlagwurm“, so der Name der aus theaterbegeisterten Jugendlichen bestehenden Spielgruppe, startet mit diesem Stück seine erste Theatersaison. Die Aufführungen finden an folgenden Tagen statt: Sonntag, 22. 11., 20 Uhr; Freitag, 4. 12., 20 Uhr; Montag, 7. 12., 20 Uhr; Dienstag, 8. 12., 14 und 20 Uhr; Samstag, 12. 12., 20 Uhr. Kartenbestellung: Tel. (07735) 6500 Lois Berger.

Name des Berichterstatters: M o s e r, Helmut, Gasp. 11.11.87
Ort: ALTENHOF A.H. **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Unbekannte Täter zwängten am 8.11. in der Zeit von zirka 9.30 bis 17 Uhr mit einem 7 mm breiten Werkzeug, vermutlich ein Stemmeisen, die aus Holzgefertigte Kasse am Schriftenstand in der Pfarrkirche Altenhof a.H. auf und stahlen einen Bargeldbetrag von rund einhundert Schilling. Der Sachschaden beträgt etwa 150 Schilling. Außer den Werkzeugspuren sind keine verwertbaren Spuren vorhanden.

---.---.---

Ein bisher unbekannter Täter schlug am 10.11. vermutlich gegen 01.30 die Auslagenscheibe des Elektrogeschäftes Ingrid und Norbert Mayr in Gaspoltschhofen 90 ein und stahl d~~er~~ unmittelbar hinter dem entstandenen Loch befindlichen Videorecorder und Autoradio im Werte von 11.200 S. Der entstandene Sachschaden dürfte sich auf etwa 10.000 S belaufen.

Es ist dies bereits im heurigen der zweite ungeklärte Einbruchdiebstahl in diesem Geschäft.

---.---.---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmut 11.11.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

GEHEIRATET haben der Zimmermeister Franz Berger,
Hofing 3 und die ServiererIn Romana Übleis, Guns-
kirchen.
-.-.-.-
Einen Kathrein-Tanz veranstaltete die katholische
Jugend am 14.11. Für Tanzmusik sorgten die "Joy's".
-.-.-.-
Zum Landesaltentag, der in der Gemeinde am 8.11.
im Gasthaus Söllinger gefeiert wurde, konnte Bürger-
meister Berger rund 200 Mitbürger begrüßen.
Der Feier wohnten auch Pfarrer Anton Lehner-Ditten-
berger, ~~sow~~ Altbürgermeister Ökonomierat Josef
Mader und Altvizebürgermeister Ludwig Olzinger ~~xxx~~
sowie die Obmänner der Pensionistenverbände. bei.
Die Musikalische ~~xxxxxxx~~ Umrahmung besorgte eine Bläser-
gruppe des Musikvereines. Bereits vor Beginn wurde
in der Pfarrkirche zu einem gemeinsamen Gottesdienst
eingeladen.
-.-.-.-
Bei der Personenstandsaufnahme mit Stichtag
10.10.1987 wurden bei der Gemeinde 3.365 (1982:
3.298) Einwohner mit ständigem Wohnsitz registriert.
Zählt man die Zweitwohnsitze dazu erg ~~xxx~~ibt dies
3.587 Personen, davon 1.858 weiblich und 1.729
männlich.



Pressereferent: Josef Söllinger
4673 Gaspoltshofen 47

Bezirksleitung einstimmig wiedergewählt!

Am Samstag, 14. Nov 1987 fand die diesjährige Bezirksversammlung in Kallham statt. Bezirksobmann Konsulent Franz Neuwirth begrüßte Abordnungen von 30 Musikkapellen und ging in seinem Bericht auf personelle Änderungen in den Musikkapellen ein. Zur Zeit musizieren im Bezirk Grieskirchen etwa 1200 Blasmusiker wovon ca. 1/3 Jugendliche unter 24 Jahren sind. Bezirkskapellmeister Fritz Mayr lobte die rege Beteiligung an den Wertungsspielen und wünscht sich etwas mehr Engagement bei den Kapellmeisterstamtischen. Bezirksjugendreferent Gruber gab einen ausführlichen Einblick in das Jungmusiker-Wesen und peilt für 1988 wieder ein Bezirksseminar an.

Das Hauptreferat hielt Präsident Prof. Dr. Josef Mayr-Kern. Er gab auch bekannt, daß das kommende Jahr ganz im Zeichen des 40-jährigen Jubiläums des ÖÖBV steht.

Die anschließende Neuwahl brachte folgendes einstimmige Ergebnis:

Bezirksobmann: Konsulent Franz NEUWIRTH
Bezirksobmannstellvertreter: Bgm. Hermann PRAMENDORFER
Rudolf ZÄHRHUBER

Bezirkskassier: Alfred WIMMER
Bezirkschriftführer: Hubert STEINER
Beirat: Eduard LANG

Bezirkspressereferent: Josef SÖLLINGER (neu)
ferner sind bestellt:

Bezirkskapellmeister: Fritz MAYR
Bezirkskapellmeisterstellvertreter: Walter WEINZIERL
Bezirksjugendreferent: Ing Hans GRUBER
Bezirksstabführer: Norbert MAYR

Besonders hervorzuheben sind die beiden Brüder Aigner des Musikvereins Kallham, die mit ihren Solovorträgen glänzten. Zu hören waren die Fantasie für Klarinette "Lang, lang ist's her" und auf dem Tenorhorn "Großvaters Uhr".

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 18.11.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GEBOREN wurde der Manuela Willinger, Kirchdorf 18
2 eine Julia.
3 ---
4 GEHEIRATET haben der Metallarbeiter Christian Zorn
5 und die kaufmännische Angestellte Christine Berg-
6 hammer, beide Bachhäuseln 5; der Metallarbeiter
7 Albert Hofbauer, Bachmanning 46 und die Verkäuferin
8 Marianne Watzinger, Kirchdorf 19.
9 ---
10 BAUKOMMISSION. Firma Hubert Stritzinger, Edt am
11 Störmerberg 2 - Errichtung einer Abwasserbeseitigungs-
12 anlage beim Kartoffelverarbeitungsbetrieb.
13 ---
14 AMTSTAG des Notars ist am Donnerstag, 3.12. im
15 Gasthaus Söllinger.
16 ---
17 Einen Advent- und Weihnachtsmarkt veranstaltet
18 die Katholische Frauenbewegung, Arbeitskreis
19 "Müiterrunde" am Sonntag, 29.11. von 8 bis 16
20 im Pfarfheim.
21 ---
22 Ein Konzert unter dem Motto "Herbstweisen" ver-
23 anstaltet die Musikkapelle Gaspoltschhofen am
24 Samstag, 28.11.1987 ab 20 Uhr im Gasthaus Söllinger.
25 ---

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 18.11.1987
Ort: GASPOLTSCHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GOLDENE HOCHZEIT feierten am 15.11. Maria und
2 Johann Gruber, Landmaschinenmechanikermeister,
3 Kirchdorf 27 im familiären Kreise. Zu den Gratulanten
4 zählte auch eine Abordnung der Gemeinde mit
5 Bürgermeister Berger, Vizebürgermeister Olzinger
6 und Gemeindevorstand Kagerer, die dem Jubelpaar
7 einen Geschenkkorb überbrachten. Die Glückwünsche
8 überbrachten auch Wirtschafts- und Bauernbund.
9 Neben seiner langjährigen selbständigen Tätigkeit
10 war Gruber auch verdienstvoll im öffentlichen
11 Bereich tätig. So war er u.a. viele Jahre Gemeinde-
12 rat, Gemeindevorstand und zwölf Jahre Obmann des
13 Finanzausschusses. Weiters war er Vorsitzender der
14 Gesellenprüfungskommission für das Huf- und Wagen-
15 schmiedegewerbe, Vorsitzender des Aufsichtsrates
16 der Einkaufszentrale in Linz und Obmann des Wirt-
17 schaftsbundes. Für seine Tätigkeiten wurde er auch
18 mit der Goldenen Medaille für Verdienste um die
19 Republik Österreich ausgezeichnet.
20 ---
21 Der neue Bezirkshauptmann von Grieskirchen, Dr.
22 Reinhard Merl, setzte am 18.11. seine Informations-
23 reise mit einem Besuch der Gemeinde Gaspoltschhofen
24 fort. Bei dieser Gelegenheit wurden gemeinsam mit
Bürgermeister Berger, den Vizebürgermeistern Adolf
Berger u. Olzinger und Vorstandsmitgliedern ver-
schiedene Gemeindeprobleme erörtert.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 18.11.1987
 Ort: GASPOLTSCHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

Zum Preisschnapsen des Sparvereines Hörbach am
 13.11. konnte Obmann Alfred Haiser 45 Teilnehmer
 begrüßen. Es siegte Herbert Gründlinger, Weibern
 vor Hans Mairinger, Fading und Alfred Leiner, Jedini
 4. Fred Voraberger, Obeltsham, 5. Klaus Weitmann,
 Neukirchen b.L., 6. Harry Mollnhuber, Gunskirchen,
 7. Gerhard Bauer, Attnang P., 8. Harald Kronawith-
 leitner, Gaspoltshofen.
 -.-.-.-
 Zu einem Informationsabend im Rahmen des ~~XXXXXX~~
 "Agrarservices" laden die Raiffeisenkassen Gaspolts-
 hofen und Altenhof a.H. am Donnerstag, 3.12. um
 19.30 im Gasthaus Söllinger ein.
 Neben anderen interessanten Programmpunkten wird
 Ing. M. Tanzer von der OÖ. Raiffeisen-Zentralkasse
 zum Thema "Finanzierungs- und Geldanlagemöglichkeiten
 für den bäuerlichen Familienbetrieb" sprechen.
 -.-.-.-
 Das Junge Theater Gaspoltshofen unter Leitung von
 Lois Berger bringt im Rahmen eines Bunten Theater-
 abends unter dem Motto "Pfarrhof-Romanzen" heitere
 Einakter rund um den Kirchturm. Aufführungen sind am
 Freitag, 4.12 und Montag, 7.12. jeweils um 20 Uhr,
 Dienstag, 8.12. um 14 und 20 Uhr sowie am Samstag,
 12.12. um 20 Uhr im Pfarrheim.
 -.-.-.-

**Oberösterreichisches
Tagblatt**

Montag, 30. November 1987 **6,-** Erscheinungsort
 Redaktion (0 73 2) 55 2 11 Linz
 Vertrieb (0 73 2) 55 2 11/251, 273 Nr. 277

AZ

Rittersleut' wurden wild, weil Wirt sie trockenlegte

Gaspoltshofen. Wildwestze-
 nen spielten sich in der Nacht
 auf Samstag in einem Gasthaus
 in Hörbach, Gemeinde Gaspoltsho-
 hofen, ab. Eine etwa 30köpfige
 Reisegruppe aus Salzburg hatte
 in dem Gasthaus ein sogenann-
 tes "Rittermahl" eingenommen
 und dabei auch anständig gebe-
 chert. Als der Wirt einigen Stän-
 kern weiteren Alkoholaus-
 schank verweigerte, wurden die
 "edlen Ritter" zur wilden Horde.
 Anlaß für die Auseinanderset-
 zung war das provokante Verhal-
 ten einiger Rittersleut', worauf
 der Wirt Josef Sch. die "edle Ta-

felrunde" trockenlegte. Diese
 Bevormundung wiederum nah-
 men die Ritter übel. Wie in einer
 filmreifen Saloonschlacht stürz-
 ten sich die Salzburger auf alles,
 was nicht niel- und nagelfest
 war. Gläser wurden zerbrochen,
 Türen eingetreten, Teller zersplit-
 terten am Pfand, Speisereste
 flogen an die Wände.

Der bei der Saalschlacht ver-
 letzte Wirt konnte, nachdem die
 Horde abgefahren war, nur noch
 die Gendarmerie alarmieren, die
 den Bus auf der Autobahn
 stoppte und die "Ritter" an-
 zeigte.

BEZIRK
(nach Zeitungsreiheung):

Bericht vom: 2.12.1987

Berichterstatler: M o s e r Marianne

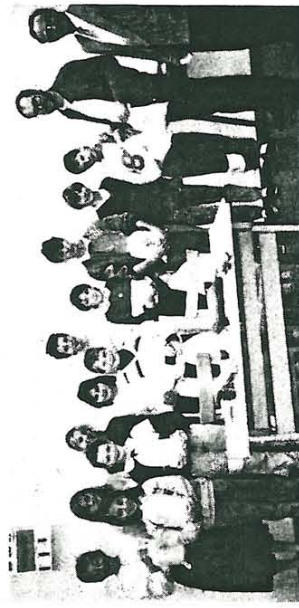
Ort: GASPOLTSHOFEN

Diesen Raum freilassen!

ALTERSBEHRUNG. Die Pensionistin Marie Zwaimdler, Hürmeting 5 vollendete am 2.12. des 90. Lebensjahr.
Für die Gemeinde überbrachten die Vizebürgermeister Adolf Berger und Alfred Olzinger, für den Seniorenbund Obmann Ferdinand Gruber und Franz Spicker die Glückwünsche und Ehrengeweschenke.

Ein Adventeisingen veranstaltet die Liedertafel am Sonntag, 13.12. ab 19.30 in der PfarrkircheM.
Mitwirkende sind weiters der Kirchenchor, der Schülerchor der Hauptschule und ein Viollinduo.

GEBOREN wurde den Tischlermeistersehegatten Gerhard und Marianne Paul, Kirchdorf 21 ein Wolfgang.



GASPOLTSHOFEN. Eine Jugendrotkreuz-Woche veranstaltete die Hauptschule anlässlich des Jubiläums „40 Jahre Jugendrotkreuz“. Neben Informationen über Aufgaben und Ziele dieser Institution wurden auch Aktionen gestartet. Das Ergebnis ließ sich sehen: 14 gefüllte Katastrophensäcken und eine Spende für die Landessonderschule Peuerbach-Steegen im Gesamtwert von 3500 S konnten dem Referenten, Hauptschullehrer Wolfgang Radlberger, übergeben werden. Auch Direktor Gasselsberger freute sich über den Erfolg dieser Aktion.



Altenzehrung. feierte am 20. 11. Zazilia Mayr vulgo Baur z' Eggerding, jetzt in Gaspoltshofen 121 wohnhaft. Bürgermeister Berger gratulierte der Altbäuerin zur Vollendung des 80. Lebensjahres mit einem Geschenk.

Diesen Raum freilassen!

BAUVERHANDLUNGEN. Ing. Wolfgang Klinger, Gaspolts-
hofen 122 - Ölfeuerungsanlage; Robert Weich, Ried i.I.
- Bau einer Senkgrube in Bachhauseln 4; Franz und
Marianne Hüftberger, Unterhüftberg 3 - Wohnhausneu-
bau in Kirchdorf.

.....

Einen Informationsabend über weitere Bauvorhaben
in Gaspoltshofen veranstaltete am 1.12. die
Innviertler Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungs-
genossenschaft Ried i.I. im Kultursaal der Gemeinde.
Eine Informationsveranstaltung für den Bau von
Reihenhäusern ist für Frühjahr 1988 geplant.

.....

Eine Blutspendeaktion führt das Rote Kreuz am
Donnerstag, 10.12. von 15 bis 20 Uhr im Gemeindeamt
durch.

.....

Der Fotoclub veranstaltet am Montag, 7.12. um
20 Uhr im Gasthaus Söllinger seine diesjährige
Leistungsschau.

.....

GEHEIRATET haben Walter Mayr und Hilda Vormair,
beide Gaspoltshofen 94.

.....

Volks Das Gaspoltshofer Budget erstmals über 40 Mill. S

Ein erfreuliches Nachtragsbudget lag bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates zur Beschlußfassung vor, das mit 40,7 Millionen Schilling Einnahmen und Ausgaben ~~xxx~~ im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt ausgeglichen ist. Erstmals wurde die 40-Millionengrenze überschritten. Mehreinnahmen durch die Übernahme des Überschusses aus 1986 von 2,5 Millionen Schilling sowie bei Steuern und Gebühren stehen auch noch Minderausgaben von 900.000 S gegenüber. Für den Überschuß fand die Gemeinde leicht Verwendung: 2,9 Millionen wurden für außerordentliche Vorhaben verwendet. Davon 1,2 ~~xxx~~ Millionen für die begonnene Volksschulsanierung und 2,9 Millionen für den Straßenbau.

Die Lieferung der Fenster an der Westseite des Hauptschulgebäudes wurde an die heimische Firma Stockinger vergeben. Kostenpunkt rund 380.000 Schilling.

Der Pfarre Gaspoltshofen wurde zur Kirchturnreovierung eine Subvention von 30.000 S gewährt.

Der Gemeindebeitrag für das Rote Kreuz wurde ab 1987 von bisher ~~x~~ neun auf zwölf Schilling pro Einwohner und Jahr festgesetzt. Hingegen wurde eine Erhöhung des Förderungsbeitrages für den Österreichischen Zivilschutzverband einstimmig abgelehnt.

Um zwei Lampen erweitert wird die Straßenbeleuchtung

1 entlang der Obeltshamer-Bezirksstraße in der
2 Ortschaft Obeltsham. Kostenpunkt rund 71.000 Schilling
3 Genehmigt wurde ein Nachtragsanbot der Firma
4 Ing.Kriehbaum für Feuerschutzplatten bei der
5 Sanierung der Volksschule Altenhof a.H. im Betrage
6 von 25.000 Schilling.
7 Der Prüfungsbericht der Bezirkshauptmannschaft
8 Grieskirchen, der keine besonderen Mängel aufzeigte,
9 wurde zur Kenntnis genommen.
10 -----
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25

FPÖ Gaspoltshofen als Vorreiter im Bezirk

2 Der politische Rückenwind der zuletzt errungenen
3 Wahlerfolge in Wien und im Burgenland wirken sich
4 auch auf Ortsebene aus.
5 Dies war bei der Jahreshauptversammlung der FPÖ
6 am 20.11. im Gasthaus Holl zu verspüren.
7 Die FP-Ortsgruppe Gaspoltshofen ist die mitglieder-
8 stärkste im Bezirk Grieskirchen. Das Interesse war
9 groß, die Teilnahme recht zahlreich.
10 Ortsparteiobermann Ing. Helmut Sterrer konnte die
11 Führungsspitze des Landes Oberösterreich mit Horst
12 Schender, Präsident Alois Bachinger und Bezirksobmann
13 Rolf Scharinger begrüßen.
14 Das Privilegien-Volksbegehren erzielte in Gaspoltshofen mit gut 400 Unterschriften das beste Bezirks-
15 ergebnis. Der Vergleich mit dem ebenfalls guten Ergebnis der FPÖ bei der Nationalratswahl 1986 zeigt,
16 daß das Volksbegehren nicht nur von FPÖ-Wählern unterstützt wurde.
17
18 Durch einen Initiativ-Antrag der FPÖ-Fraktion sprach
19 sich der Gemeinderat als erste Gemeinde des Landes
20 einstimmig gegen die Erhöhung der Bürgermeister-
21 Gehälter aus. Demiesem Beispiel folgten zahlreiche
22 weitere Gemeinden, sodaß der Gesetzesantrag vom
23 Land zurückgezogen wurde.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.12.1987
 Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zeilenabstand einhalten**

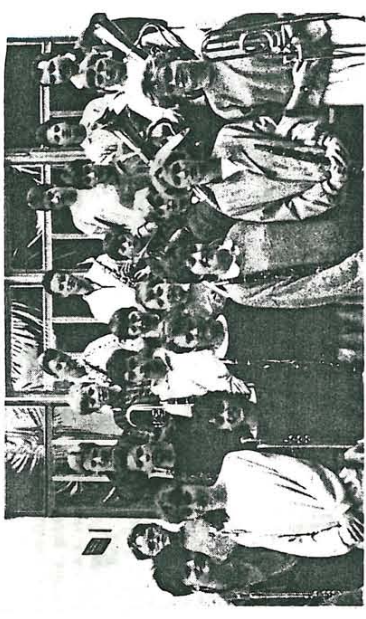
Auch in der Gemändestube waren die Freiheitlichen aktiv: Für die Sanierung der Volksschule Altenhof mit Einbindung der Probegänge für die Musikkapelle und die Sanierung der Hauptschule Gaspoltschhofen setzten sie sich besonders ein.

Auf Ortsebene wurde der Ring Freiheitlicher Jugend wiederbelebt und der Pensionisten-Ring kann mit regelmäßigen Veranstaltungen aufwarten.

Bei der Neuwahl wurde Obmann Ing. Helmut Sterrer einstimmig wieder bestätigt und zu seinen Stellvertretern Siegfried Kagerer und Franz Graßl wiedergewählt.

30 Mitglieder der Ortsgruppe erhielten durch Landesparteiobmann Schender für mehr als zehnjährige Mitgliedschaft das Silberne Parteiabzeichen.

Es zeichnet sich ab, daß die FP-Ortsgruppe in nächster Zeit in Gaspoltschhofen für einigen frischen Wind sorgen wird.



Vielversprechende Jungmusiker

GASPOLTSHOFEN. Zum zweitenmal veranstaltete der Musikverein ein Jungmusiker-Seminar. 20 Jungmusiker und fünf Begleitpersonen verbrachten vier Tage gemeinsam mit Musik. Auch die Freizeit kam dabei nicht zu kurz. Dank gebührt dem Jugendreferenten Franz Berger (hinten rechts), der die Gesamtorganisation besorgte. Es bleibt zu wünschen, daß dieses Seminar zu einer dauerhaften Einrichtung wird. Die Teilnehmer: Sigrd Voraberger, Lisi Mühleltner (Querflöte), Renate Hofwimmer (Trompete), Ursula Brunmair, Gabi Panhofer, Karin Rebhan (Klarinette), Michaela Schoberleitner (Zugposaune), Einar Putz (Trompete), Christoph Kurzböck, Roland Gasselsberger (Klarinette), Jürgen Mittermayr, Thomas Söllinger (Tenorhorn), Fritz Prechtl, Hannes Höflberger (Flügelhorn), Harald Spicker, Karl Oberndorfer (Waldhorn), Markus Kurzböck, Norbert Voraberger (Tenorhorn), Bernhard Brunmair, Josef Berger (Saxophon), Toni Bürstinger und Bernhard Berger.



HALLEN-BEZIRKSMEISTER der Schülerliga wurde die Hauptschule 2 Griskirchen vor der HS Nattenbach, HS Gaspoltschhofen und der HS Waizenkirchen. Bezirksreferent Rudolf Trauner und Sparkassenleiter Josef Wiesinger überreichen der siegreichen Mannschaft mit Betreuer Franz König den Siegespokal.
 Foto: Moser

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 2.12.1987

Ort: GASPOLTSHOFEN **Bitte Zellenabstand einhalten**

1	GEHEIRATET haben Martin Maxbauer, Bachmann
2	und Renate Polzinger, Jeding 37.
3	--- --
4	Amtstag des Notars ist am Donnerstag, 17.12.
5	im Gasthaus Büxstinger.
6	--- --
7	Bei der Sparvereinsauszahlung am 27.11. wurden
8	an 131 Mitglieder 578.000 Schilling ausbezahlt.
9	Beim anschließenden Unterhaltungsabend sorgte das
10	"Lustige Kleeblatt" aus Wilhering und der Humorist
11	Hans Stöckl aus Hochburg-Ach für gute Unterhaltung.
12	Die erste Einzahlung findet am Sonntag, 10.11.88
13	im Gasthaus Holl statt.
14	--- --
15	Zehn Jahre Fotoclub Gaspoltschoten. Dies ist An-
16	laß um Rückblick zu halten. Unter dem Motto:
17	"Es war einmal Gaspoltschoten 1977 bis 1987"
18	findet am Samstag, 12.12. um 17 Uhr im Gasthaus
19	Söllinger die Leistungsschau 1987 statt.
20	--- --
21	Der nächste Clubabend des Fotoclubs findet am
22	Donnerstag, 17.12. um 20 Uhr im Gasthaus Söllinger
23	statt.
	--- --

Grieskirchen und Umgebung

Herbstweisen mit Fagott

GASPOLTSHOFEN. „Mein Teddybär“ und „Der alte Brunnbar“ waren die beiden Stücke, die Cornelia Slepicka auf dem Fagott, begleitet von der Musikkapelle vortrug. Cornelia, gebürtig aus Krieglach in der Steiermark, studiert an der Wiener Musikhochschule Fagott und war von Kapellmeister Josef Söllinger anlässlich des Musikausfluges für das Herbstkonzert engagiert worden. Der Musikausflug führte dieses Jahr nach Krieglach in Peter Roseggers „Waldeinmat“, wo diese Verbindung hergestellt wurde.

Alle Zuhörer im Saal waren von der 22 Jahre jungen, charmannten Fagottistin begeistert. Eine weitere Premiere beim Herbstkonzert feierte das Klarinettenquartett (Bernhard und Ursula Brunnmaier, Karin Rebhan und Josef Söllinger). Erstmals vorgestellt wurde die neue Baßklarinette mit den Stücken „Deutsche Tänze“ von Franz Schubert und „When I'm sixty four“ von den Beatles.

Ein 15minütiger Vortrag des Posaunisten Josef Söllinger mit dem „Posaunenkonzert“ von Ferdinand David sprach vor allem das fachkundige Publikum an.

Er spielte den schwierigen Solo-Part auswendig, begleitet von Karl Herndlner jun. am Klavier. Dieses Posaunenkonzert zählt zum Standard-Repertoire jedes Posaunisten bei einem Probeispiel für eine Orchesterstelle. Durch das Programm führte Direktor Ludwig Müller. 13 Jungmusiker erhielten den Jungmusikerkonferenzabzeichen (Bronze): Elfriede Voraberger (Klarinette), Fritz Precht, Hannes Höfberger (Flügelhorn), Einar Putz (Trompete), Michaela Schöberlechner (Flügelhorn), Silber: Toni Bürstinger (Tenorhorn), Martin Putz (Schlagzeug).

Vierjähriger Bub löste Millionenbrand aus

GASPOLTSHOFEN. Mit Zündhölzern, die er sich aus dem Heizraum geholt hatte, spielte der 4jährige Paul in einem Schuppen des landwirtschaftlichen Anwesens seiner Eltern Karl (33) und Edith Oberhumer (27) in Oberbergsham 2. Dabei begann dort in Rundballen gelagertes Stroh zu brennen. Während sich das Kind in Sicherheit bringen konnte, griffen die Flammen auf den Holzaufbau und das Dach des Wirtschaftsgesäßes über und vernichteten auch die gesamten Heu- und Strohvorrate, während das Vieh im feuersicheren Stall unversehrt blieb. 14 Feuerwehren konnten das Wohnhaus retten und ein Übergreifen auf Nachbarobjekte verhindern. Der Schaden beträgt rund 1,5 Millionen S.



Foto: Harter

Name des Berichterstatters: M O S E R Helmuth 9.12.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

1 GEHEIRATET haben der Finanzbedienstete Alfred
2 Olzinger und die technische Angestellte Andrea
3 Brühwasser, beide Jeding 21.
4 ---
5 Die Viehzählung 1987 brachte folgendes Ergebnis:
6 19 (1985 - 12) Pferde, 4922 (5049) Rinder, 7788
7 (7861) Schweine, 193 (148) Schafe, 28 (20) Ziegen,
8 107499 (80493) Hühner, 9 (12) Gänse, 193 (269)
9 Enten und 239 (316) Truthühner. 453 (503) Haus-
10 schlachtungen wurden durchgeführt.
11 ---
12 Die Liedertafel Gaspoltschhofen unter Chorleiter Dir.
13 Anton Gasselsberger veranstaltete am 13.12. in der
14 Pfarrkirche ein Adventsingen. Weiters wirkten mit
15 der Kirchenchor mit Chorleiter Alois Jakobi, ein
16 Streichorchester aus dem Salzkammergut sowie ein
17 Schülerchor der Hauptschule, die auch ein Hirten-
18 spiel zur Aufführung brachten.
19 ---
20 Einen Adventstammtisch veranstaltete der Freiheit-
21 liche Pensionistenring am 6.12. im Gasthof Fattlinger.
22 Obmann Anton Prieuasser konnte hierzu viele Mitglieder
23 willkommen heißen. Erörtert wurden u.a. auch die
24 kommende Pensionsreform. Anschließend gab es ein
25 gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichen Ge-
dichtvorträgen.

Gaspoltshofner Landjugend mit neuem Führungsteam

Zum neuen Leiter der Landjugend wurde bei der Jahreshauptversammlung Herbert Grabenberger gewählt. Dies war auch gleichzeitig der wichtigste Tagesordnungspunkt der Versammlung, zu der Josef Vorabérger - der nach vierjähriger erfolgreicher Tätigkeit sein Amt zur Verfügung stellte, neben vielen Mitgliedern als Ehrengäste Pfarrer Anton Lehner-Dittenberger, Ortsbauernobmann Josef Vorabérger, Jugendsachbearbeiterin Frau Masack und Direktor Franz Brunmair von der Raiffeisenkasse begrüßen konnte.

Sein Dank galt im besonderen jenen Vorstandsmitgliedern die nicht mehr im Vorstand vertreten sind.

Nach einer Tondiaschau, die von der Bezirksleitung zusammengestellt wurde, brachte Thomas Oberndorfer den Kassabericht.

Der folgende Jahresrückblick zeigte, daß das Jahr 1987 mit seinen Höhepunkten - dem Gegenbesuch der Schweizer Gruppe aus dem Ünzal und die Fahrt zur Austauschgruppe Utrecht nach Holland - ein arbeitsreiches und bewegtes Jahr in der Landjugendtätigkeit war.

Die gute Zusammenarbeit brachten die Ehrengäste in ihren Ansprachen zum Ausdruck.

Bei der Neuwahl wurde wie erwähnt Herbert Grabenberger zum neuen Leiter und zu seinem Stellvertreter

x)

Der Fotoclub Gaspoltshofen stellt im Rahmen seiner Nachwuchsförderung einem Jugendlichen, der an einer Mitarbeit interessiert ist, eine komplette Fotoausrüstung leihweise zur Verfügung.

Krankenscheinheft-Ausgabe für die Pensionisten ist am Mittwoch, 30.12. von 10 bis 12 Uhr im Gasthaus Fettingen.

Ball der Feuerwehr Hörbach ist am Samstag, 26.12. im Gasthaus Holl-Bürstinger.

Dekanatsball der Katholischen Jugend ist am Mittwoch, 6.1.1988 im Gasthaus Söllinger.

Ein Schauturnen veranstaltet die Union am Dienstag, 5.1.1988 um 19.30 in der Turnhalle.

Altenhof a.H.: Ball des Gienenzüchtervereines ist am Dienstag, 5.1.1988 im Gasthaus Fellner.

x) GEHEIRATET haben der Fleischergeselle Horst Emathing, Oberbergham 1 und die Hausgehilfin Maria Hochfellner, Eggming 47.

Wolfgang Kloibhofer gewählt. Neue Leiterin der Landjugend ist Elke Frauscher (Stellvertreterin Pauline Voraberger). Kassa: Thomas Oberndorfer (Martin Mühlleitner), Schriftführer: Gerhard Mayrhofer (Gabrielle Oberndorfer), Sport: Franz Zauner und Franz Mühlleitner, Agrarkreis: Franz Stritzinger und Gerhard Voraberger.
Ein gut gewähltes und sehr motiviertes Team aus jungen Leuten ist bereit Verantwortung zu übernehmen.

Dazu Foto von: M o s e r



Hat sich für die Zukunft viel vorgenommen das neugewählte Führungsteam der Landjugend Gaspoltshofen mit seinem Obmann Herbert Grabenberger.

viel
der
Herbert

ALTENHOF A.H.

~~Beim~~ Simandl-Ball der SPÖ am Samstag, 9.1.
im Gasthaus Fellner.

ALTERSEHRUNG. Die Baumeistersgattin Maria Kriech-
baum, Gaspoltshofen 74 vollendete am 19.12. das
80. Lebensjahr. Eine Abordnung der Gemeinde mit
Bürgermeister Berger überbrachte die Glückwünsche
und einen Geschenkkorb.

BAUVERHANDLUNGEN. Ingrid und Günter Mayr, Obelts-
ham 18, Johann Zelzer, Weinberg 4 und Franz
Schauer, Untergmain 5 - Errichtung von Senkgruben.

An der BLUTSPENDEAKTION des Roten Kreuzes be-
teiligten sich 81 Personen.

Beim Ball der Feuerwehr Hörbach am 6.12. sorgte
die Tanzkapelle "Hallo Eve" für gute Unterhaltung.

Ball der Feuerwehr Gaspoltshofen findet am
Samstag, 9.1. im Gasthaus Anton Bürstinger statt.

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 12.12.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

PLÖTZLICH GESTORBEN ist am 10.12. der Landwirt i.R.
Franz Mayr (80), vulgo Bau'n z Eggerding, zuletzt
wohnhaft in Gaspoltshofen 121. Mayr war viele Jahre
aktiver Musiker (Klarinette), bis er durch einen
tragischen Unfall im Jahre 1958 (Beinamputation)
diese Tätigkeit aufgeben mußte.
Auch die Musikkapellé und Seniorenbund gaben ihm
am 12.12. das letzte Geleit.



Foto !

BEERDIGT wurde am 19.12. die Pensionistin
Maria Bichl (81), Hörbach 3. Auch der Seniorenbund
gab ihr das letzte Geleit.

GEBOREN wurde den Ehegatten Franz und Herta
Oberhumer, Installateur und Drogistin, Obeltsham 4
ein Christian.

GESTORBEN ist am 23.12. im 90. Lebensjahr die Land-
wirtin i.R. Maria ~~Kickwanger~~ Aicher, Hörbach 15.
Die letzte Ehre erwies ihr am 26.12. auch die
Musikkapelle.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters: M o s e r Helmuth 16.12.1987
Ort: GASPOLTSHOFEN Bitte Zeilenabstand einhalten

Bei der jüngsten Sitzung des Gemeinderates wurden
die Hebesätze der Gemeindesteuern für das Finanz-
jahr 1988 in unveränderter Form beschlossen.
Der evangelischen Pfarre Wallern wird zum Ankauf
einer neuen Orgel eine Subvention von 5.000 S ge-
währt. In der Gemeinde gibt es 57 evangelische
Gemeindebürger.
Der Musikverein Gaspoltshofen erhält zum Ankauf einer
Baßgeige, die 38.000 S kostet, eine Zuwendung von
19.000 S.
Nachdem eine Reparatur der alten Motorspritze der
Feuerwehr Höft nicht mehr rentabel erscheint, wurde
der Ankauf einer neuen bewilligt. Zu den Kosten von
rund 110.000 S werden vom Landesfeuerwehrkommando
20 Prozent Beihilfe erwartet. Die Feuerwehr leistet
ein Drittel der ungedeckten Kosten.
Einem Grundtausch in Altenhof a.H. mit der Besitzerin
Ingrid Voglhuber wurde zugestimmt, weil damit die
Einmündung des Güterweges Wiesfleck wesentlich ver-
bessert und der Gehsteig vom Haus Röhlhuber bis zum
Güterweg verlängert werden kann.
Zufolge eines Antrages der SPÖ-Fraktion aus dem Jahre
1985 wurde nun einstimmig beschlossen, daß von den
Kosten für die Begleitperson beim Kindergartenkinder-
transport im Kindergartenjahr 1987/88 den S 1.000 über-

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Name des Berichterstatters:

GASPOLISHOFEN

Ort: Bitte Zeilenabstand einhalten

M o s e r

Helmut

16.12.1987

steigenden Betrag, das sind rund 600 Schilling pro Kind, die Gemeinde übernimmt und den Eltern als Beihilfe gewährt. Kostenpunkt rund 25.000 S.

Um das neue Feuerwehrhaus von den Räumen der Schule zu trennen, ist es erforderlich zu errichten, die Ziegelwände zu verputzen und die zusätzlichen Räume zwischen Feuermauer und Galerie zu errichten. Die Maurerarbeiten wurden an die ortsansässige Baufirma Ing. Kriechbaum vergeben.

Die Wohnung in der Volksschule Altenhof a.H. wird für den neuen Musikprobenraum benötigt, daher wurde dem Mieter Rudolf Allmannsperger die Wohnung mit Ende Mai 1988 gekündigt.

Die Stundensätze für die Maschinenselbstkosten beim Bauhof und Fuhrpark der Gemeinde wurden mit Jahresbeginn neu geregelt.

Nach einem abschließenden Jahresrückblick dankte Bürgermeister Berger dem Gemeinderat und den Beiratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und lud zur Jahresabschlussfeier in das Gasthaus Söllinger ein.

Bitte Rückseite nicht beschreiben

Umweltschutz-Staatspreis für Gaspolishofner Schüler:

70 Grad heißes Wasser aus dem Komposthaufen



Bundesminister Dr. Marlies Fleming mit zwei stolzen Schülern des polytechnischen Lehrganges Gaspolishofen, die den Preis in Empfang nahmen.

GASPOLISHOFEN. Wenn sich der polytechnische Lehrgang Gaspolishofen an einem Jugendwettbewerb beteiligt, dann steht meist auch schon der Sieger fest. Zehnmal waren Gaspolishofner Polytechniker bereits beim großen österreichischen Jugendpreis erfolgreich dabei, im Vorjahr stiegen sie beim Jugendpreis des Landes, und heuer holten sie sich sozusagen als Krönung den österreichischen Staatspreis für Umweltschutz. Bundesminister Dr. Marlies Fleming überreichte kürzlich an zwei Schüler, die stellvertretend für alle Beteiligten nach Wien gefahren waren, die Stiegetrophäe.

Sponsor dieses Umweltschutzpreises, den es auch in allen anderen europäischen Staaten gibt, ist die Ford Motor Company. Der mit 40.000 S dotierte Jugend-Umweltschutzpreis ist die höchstdotierte Auszeichnung dieser Art in Österreich. Rudolf Danner von der Firma Danner organisierte in Gaspolishofen eine Siegesfeier, zu der gesamte Jahrgang und auch die Lehrkräfte des polytechnischen Lehrganges eingeladen wurden.

Dr. Alois Doppelbauer, der gemeinsam mit seinem Lehrerkollegen Mag. Rudolf Zauner dieses Projekt betreut hatte, erläuterte es anhand eines Diavortrages. Grundlegende Idee war es, die im Inneren eines Komposthaufens entstehende Wärme zur Warmwasserbereitung zu nutzen. Das Projekt wurde schon vor

zur festgelegt — anfänglich händisch, später mittels einer Meßstation. Das Ergebnis: neben Gras liefen auch Treberstöße das beste Ergebnis. Anschließend wurde der „ausgebrannte“ Kompost zu einem Hugelbeet aufgeschüttet. Der Vergleich mit der Temperatur des umliegenden normalen Erdreichs zeigte, daß sie im Hugelbeet noch immer um etwa fünf Grad höher war — also beste Voraussetzungen für ein Wärmebeet.

Genau dieser Kreislauf hat der Jury am besten gefallen. Abfall aus der Natur, der nur zu oft die Mülldeponie belastet, wird zur Energiegewinnung verwendet. Die Überreste werden schließlich der Natur als wertvoller Humus wieder zugeführt. Lobende Worte fanden bei der Feier in Gaspolishofen Bezirkshauptmann Oberregierungsrat Dr. Merl, Bezirksschulinspektor Reg.-Rat Spendingwimmer, der betonte, daß hier etwas geschehen sei, was der Schule besonders gut tue — es werde in das Morgen hinein gedacht; und Bürgermeister Berger: „Wir erleben hier, was aus einem Schultyp gemacht werden kann, der nicht immer den besten Ruf hat, wenn er von guten Lehrkräften geleitet wird.“ Die Feier wurde von einer Bläsergruppe der Hauptschule unter Manfred Pyhrhuber umrahmt.

Preis finanziert die nächsten Projekte

Man weiß auch schon, was mit den 40.000 S Siegesprämie geschehen wird. Ein Viertel geht an die bereits ausgeschickten Schüler, die das Projekt begonnen haben. Ein weiteres Viertel kommt den jetzigen Polytechnikern für Klassenaktionen zugute. Weitere 10.000 S werden für die Weiterführung des Projektes verwendet. Dr. Doppelbauer: „Wir wollen den Kompostmeiler optimieren, um einen höheren Wirkungsgrad zu erreichen, und es wurde bereits ein System ausgetüftelt, das bei relativ geringem Arbeitsaufwand einen ständigen Betrieb ermöglichen soll.“ Mit dem restlichen Viertel werden neue Projekte finanziert. So hat man es im polytechnischen Lehrgang immer gehalten, denn auch die kommenden Jahrgänge sollen sich wieder erfolgreich an Wettbewerben beteiligen können.



GASPOLTSHOFEN. Einen Weihnachts- und Adventbasar veranstaltete die Mütterrunde unter Leitung von Martha Polly im Pfarrheim. Geboten wurde Selbstgebasteltes, auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Der Reinerlös wird für die Renovierung des Pfarrhofes verwendet.

NUMMER 51/52 · DONNERSTAG, 17. DEZEMBER 1987

Molkerei soll zusperren Zehn Arbeitsplätze gefährdet

GASPOLTSHOFEN (Red). Der örtlichen Molkerei, sie ist ein Zweigbetrieb des Welser Milchhofes, droht die Schließung. Fachrevisor Ing. Günther Ortner vom Raiffeisenverband empfahl sie bei der Versammlung der Molkereigenossenschaft Wels am 12. 12. vor mehr als 600 Mitgliedern.

Gaspoltshofens Molkerei wird auch in Zukunft — im vergangenen Jahr waren es 650.000 S — Verluste erwirtschaften. Dessen ist sich Revisor Ortner sicher. Deshalb riet er, den Betrieb stillzulegen.

Dagegen wehren sich die Gaspoltshofner: Aufsichtsratsvorsitzender Josef Voraberger beschuldigt den Milchwirtschaftsfonds, dieses Gebiet „schon im-

mer hängen zu lassen“.

Zehn Arbeitsplätze sind gefährdet, die Milchlieferung ist jedoch von 40.000 auf 17.500 Kilogramm pro Tag zurückgegangen. Voraberger erinnerte auch an höhere Transportkosten, die ein Stilllegen mit sich bringen würde. Er forderte, daß die Mitglieder dieses Bereiches nicht zu Schaden kommen dürften.